

# Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Hierzu: „**Öffentlicher Anzeiger**“ als Beilage nur für bezugsberechtigte Empfänger.

Stück 23

Ausgegeben Oppeln, den 6. Juni 1914.

1914

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr, der Amtsblattstelle zuzuführen

**Inhaltsverzeichnis.** Inhalt der Nr. 26, 27 und 28 des Reichsgesetzblatts, S. 229; Statut der Entwässerungs-Genossenschaft in Borkowitz, S. 229; Aenderung der Gebührenordnung für approbierte Ärzte und Zahnärzte vom 15. 5. 1896, S. 233; Statutarische Anordnung XV, betr. die Vollziehung von Urkunden bei Uebernahme von Verpflichtungen seitens des Provinzialverbandes von Schlesien, S. 234; Aenderung der Ausführungsanweisung zu der Aufzugsverordnung, S. 234; Kosten der Weinkontrolle in den Regierungsbezirken Breslau und Oppeln, S. 234; Tarif für die Odfähre beim ehemaligen Fort Kronprinz in Cosel, S. 235; offene l. Pfarrei Kaltenbrunn, S. 235; Namensänderung der Landgemeinde Kolonie Poppelau in Klmt, des Gutsbezirks Zymoczyls in Schloß Krappitz und des Vorwerks Schloßhof in Kreuzenort, S. 235; Präsentation für l. Pfarrei Georgenberg, S. 235; Aufhebung der Viehseuchenpolizei-Anordnung v. 2. 4. 1914, betr. Verbot der Abhaltung von Klauenviehmärkten zu Reisse, Rotkau pp., S. 235; Belohnung für Ermittlung von Brandstiftern in Domezko pp., S. 235; Vorarbeiten zum Kleinbahnbau Münslerberg—Mazwik, S. 236; Auslösung Lublitzter Kreisobligationen, S. 236; Aufkündigung ausgelasteter 4 und 31/2% Rentenbriefe der Provinz Schlesien, S. 236; Bergpolizei-Verordnung über Einrichtung, Betrieb und Ueberwachung von Dampfessern für den Verwaltungsbezirk des kgl. Oberbergamts zu Breslau v. 25. 5. 1914, S. 238; Johannis-Fürsintumstag der Breslau-Brieger Fürsintumslandtschaft, S. 239; Uingemeindung zu Chudow, S. 239; Viehseuchen, S. 239; Personalmeldungen, S. 239.

**Sonderbeilage:** Verzeichniß der Meisterprüfungskommissionen des Regierungsbezirks Oppeln.

## Reichsgesetzblatt.

**511.** Die Nummer 26 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 4376 das Gesetz zur Aenderung des Gesetzes, betreffend die gemeinsamen Rechte der Besitzer von Schuldverschreibungen (vom 4. Dezember 1899), vom 14. Mai 1914, unter

Nr. 4377 die Verordnung, betreffend die Uebertragung landesherrlicher Befugnisse auf den Statthalter in Elsaß-Lothringen, vom 14. Mai 1914, unter

Nr. 4378 die Bekanntmachung, betreffend den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf der 19. Brauereimaschinenausstellung in Berlin 1914, vom 1. Mai 1914, und unter

Nr. 4379 die Bekanntmachung, betreffend Aenderung der Bestimmungen zur Ausführung des Weingegesetz, vom 21. Mai 1914.

**512.** Die Nummer 27 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 4380 das Gesetz, betreffend statistische Ausnahmen der Vorräte von Getreide und Erzeugnissen der Getreidemüllerei, vom 20. Mai 1914.

**513.** Die Nummer 28 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 4381 die Bekanntmachung, betreffend die Postbefehlsordnung, vom 22. Mai 1914, und unter

Nr. 4382 die Bekanntmachung über die Zuweisung von Versicherten an die Landfrankenlassen gemäß § 236 Abs. 1 der Reichsversicherungsordnung, vom 23. Mai 1914.

## Bekanntmachungen der höchsten Staatsbehörden.

**514.** Statut  
für die

Borkowitzer Entwässerungs-Genossenschaft in  
Borkowitz im Kreise Rosenberg OS.

### Wir Wilhelm,

von Gottes Gnaden König von Preußen usw., verordnen auf Grund der §§ 57 und 65 des Gesetzes, betreffend die Bildung von Wassergenossenschaften, vom 1. April 1879. (Gesetzsammlung Seite 297) nach Anhörung der Beteiligten, was folgt:

§ 1. Die Eigentümer der dem Meliorationsgebiet angehörenden Grundstücke in den Gemar-

lungen Borkowik, Bobland, Dammil (Gemeindebezirk Bajan) und Oberförsterei Bobland, werden zu einer Genossenschaft vereinigt, um den Ertrag dieser Grundstücke nach Maßgabe des Meliorationsplanes des Meliorationstechnikers Frettlöh in Oppeln vom 25. Juni 1913 und der Änderungen vom 29. Januar 1914 durch Entwässerung zu bessern.

Auf der zum Meliorationsplane gehörenden Karte ist das Meliorationsgebiet mit einer roten Linie begrenzt. In den zugehörigen Verzeichnissen sind die zum Meliorationsgebiet gehörigen Grundstücke nachgewiesen.

Karte und Verzeichnisse werden unter Bezugnahme auf das genehmigte Statut beglaubigt und bei der Aufsichtsbehörde der Genossenschaft niedergelegt. Beglaubigte Zeichnung und Abschrift erhält der Vorsteher der Genossenschaft; er hat sie aufzubewahren und stets auf dem Laufenden zu erhalten.

Der Vorstand hat die aufzustellenden besonderen Meliorationspläne vor Beginn ihrer Ausführung der Aufsichtsbehörde zur Prüfung durch den Meliorationsbaubeamten und zur Genehmigung einzureichen.

Änderungen des Meliorationsplanes, welche sich als erforderlich herausstellen, können vom Genossenschaftsvorstande beschlossen werden. Der Beschluß unterliegt der Prüfung des Meliorationsbaubeamten und bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Vor Erstellung der Genehmigung sind diejenigen Genossen zu hören, deren Grundstücke durch die Veränderung der Anlage betroffen werden.

§ 2. Die Genossenschaft führt den Namen: „Borkowitzer Entwässerungs-Genossenschaft“ und hat ihren Sitz in Borkowik.

§ 3. Die Kosten der Herstellung und Unterhaltung der gemeinschaftlichen Anlagen werden von der Genossenschaft getragen.

Die zur zweckentsprechenden Aufbarmachung der Melioration für die einzelnen Grundstücke erforderlichen Einrichtungen, wie Umbau und Besäuerung von Wiesen, Anlage und Unterhaltung besonderer Zu- und Ableitungsgräben und dergleichen, bleiben den betreffenden Eigentümern überlassen. Diese sind jedoch gehalten, die im Interesse der ganzen Melioration getroffenen Anordnungen des Vorstehers bei Vermeidung der gesetzlichen Zwangsmittel (§ 54 des Wassergenossenschaftsgesetzes) zu befolgen.

Für außerordentliche Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten an den gemeinschaftlichen Anlagen kann der Vorstand die Ansammlung eines ausreichenden Reservefonds beschließen. Die nach dem Vorstandsbeschlusse hierzu erforderlichen Beträge gehören zu den Kosten der Unterhaltung (Absatz 1) und werden wie diese

aufgebracht.

§ 4. Außer der Herstellung der im Plane vorgezeichneten gemeinschaftlichen Anlagen liegt dem Verbands ob, Binnen-Ent- u. Bewässerungsanlagen im Meliorationsgebiete, die nur durch Zusammenwirken mehrerer Grundbesitzer ausführbar sind, zu vermitteln und nötigenfalls, nachdem der Plan und das Beitragsverhältnis von der Aufsichtsbehörde festgestellt sind, auf Kosten der dabei beteiligten Grundbesitzer durchführen zu lassen.

Die Unterhaltung derartiger Anlagen untersteht der Aufsicht des Vorstehers.

§ 5. Die gemeinschaftlichen Anlagen werden unter Leitung des von dem Vorsteher auf Beschluß des Vorstandes anzunehmenden Genossenschaftstechnikers ausgeführt und unterhalten.

Der mit der Aufsicht betraute Techniker hat das Bauprogramm aufzustellen, die besonderen Pläne auszuarbeiten, die für die Verbindung erforderlichen Unterlagen zu beschaffen und zur Genehmigung vorzulegen, überhaupt alle für das zweckmäßige Ineinandergreifen der Arbeiten notwendigen Maßnahmen rechtzeitig anzuregen und vorzubereiten, die Ausführung zu leiten und die für Änderungs- und Ergänzungsanträge, für Abschlagszahlungen und für die Abnahme erforderlichen Unterlagen anzufertigen.

Die Wahl des Technikers, der mit ihm abzuschließende Vertrag und die Bedingungen für die etwaige Vergütung der Hauptarbeiten unterliegen der Zustimmung des Meliorationsbaubeamten, dem der Beginn der Ausführungsarbeiten rechtzeitig anzuzeigen ist. Auch im übrigen hat der Vorstand in technischen Angelegenheiten während der Bauausführung den Rat des Meliorationsbaubeamten einzuholen und zu berücksichtigen.

Nach Beendigung der Ausführung hat der Meliorationsbaubeamte die Anlagen abzunehmen und hat festzustellen, ob das Unternehmen zweck- und planmäßig und mit den von der Aufsichtsbehörde genehmigten Änderungen ausgeführt ist. Sollten hierbei Nachmessungen erforderlich sein, so sind sie unter Leitung des Meliorationsbaubeamten von bereideten Technikern vorzunehmen; die Kosten dieser Aufmessungen sind von der Genossenschaft zu tragen.

§ 6. Das Verhältnis, nach welchem die einzelnen Genossen zu den Genossenschaftslasten beizutragen haben, richtet sich nach dem für die einzelnen Genossen aus den Genossenschaftsanlagen erwachsenden Vorteile.

Dieser Vorteil entspricht zur Zeit dem Flächeninhalte der zur Genossenschaft gehörenden Grundstücke. Die Genossenschaftslasten werden daher nach Maßgabe des Flächenraums der beteiligten Grundstücke aufgebracht.

Beitragsfrei sind die im Teilnehmerverzeichnis als solche aufgeführten Grundstücken.

§ 7. Die hiernach von dem Vorstande aufzustellende Beitragsliste ist vier Wochen lang zur Einsicht der Genossen in der Wohnung des Vorstehers auszuliegen. Die Auslegung ist vorher ortsüblich in den Ortskommunalverbänden, deren Bezirk ganz oder teilweise dem Genossenschaftsgebiet angehört, bekannt zu machen.

Ueber etwaige Abänderungsanträge, die innerhalb dieser Frist schriftlich beim Vorsteher anzubringen sind, entscheidet die Aufsichtsbehörde.

Jedem Genossen steht es zu jeder Zeit frei, mit der Behauptung, daß die aus dem Genossenschaftsunternehmen erwachsenden Vorteile nicht allen Grundstücken in gleichem Maße zugute kommen, zu verlangen, daß die Höhe seines Beitrags dem wirklichen Vorteile seiner Grundstücke entsprechend festgesetzt werde. Solche Anträge sind bei dem Vorstande anzubringen, gegen dessen Entscheidung binnen zwei Wochen Beschwerde an die Aufsichtsbehörde zulässig ist. Diese entscheidet darüber endgültig, kann aber vor der Entscheidung durch Sachverständige, welche sie ernannt, im Beisein des Antragstellers und eines Vorstandsvertreters eine Untersuchung eintreten lassen. Sind beide Teile mit dem Gutachten der Sachverständigen einverstanden, so wird die Höhe des Beitrags danach festgestellt. Wird eine Entscheidung erforderlich, so trägt der unterliegende Teil die Kosten.

§ 8. Im Falle einer Parzellierung sind die Genossenschaftslasten nach dem im Statute vorgeschriebenen Beteiligungsmaßstabe durch den Vorstand auf die Trennstücke verhältnismäßig zu verteilen. Gegen die Festsetzung des Vorstandes ist innerhalb zwei Wochen die Beschwerde an die Aufsichtsbehörde zulässig.

§ 9. Die Genossen sind verpflichtet, die Beiträge in den von dem Vorstande festzusetzenden Termiuen zur Genossenschaftskasse abzuführen. Bei veräumter Zahlung hat der Vorsteher die fälligen Beträge heizutreiben.

§ 10. Jeder Genosse hat sich die Einrichtung der nach dem Meliorationsplan in Aussicht genommenen Anlagen, diese Anlagen selbst und deren Unterhaltung, soweit sein Grundstück davon vorübergehend oder dauernd betroffen wird, gefallen zu lassen.

Darüber, ob und zu welchem Betrage dem einzelnen Genossen hierfür, unter Berücksichtigung der ihm aus der Anlage erwachsenden Vorteile, eine Entschädigung gebührt, entscheidet, falls sich ein Genosse mit dem Vorsteher nicht gütlich verständigen sollte, das nach diesem Statute zu bildende Schiedsgericht mit Ausschluß des Rechtsweges.

§ 11. Bei der Räumung, sowie überhaupt beim Betreten forstfiskalischer Flächen haben die Beteiligten den im Interesse der Ordnung und

Sicherheit von den Königl. Forstbeamten getroffenen Anordnungen sich zu fügen.

§ 12. Bei Abstimmungen hat jeder beitragspflichtige Genosse mindestens eine Stimme. Im übrigen richtet sich das Stimmverhältnis nach dem Verhältnisse der Teilnahme an den Genossenschaftslasten, und zwar in der Weise, daß für je angefangene zehn Mark jährlichen Beitrages eine Stimme gerechnet wird.

Die Stimmliste ist demgemäß von dem Vorstande zu entwerfen und vier Wochen lang zur Einsicht der Genossen in der Wohnung des Vorstehers auszuliegen. Die Auslegung ist vorher ortsüblich in den Ortskommunalverbänden, deren Bezirk ganz oder teilweise dem Genossenschaftsgebiet angehört, bekannt zu machen.

Anträge auf Berichtigung der Stimmliste sind an keine Frist gebunden.

Jeder Genosse kann sein Stimmrecht durch einen anderen, mit schriftlicher Vollmacht versehenen Genossen ausüben.

Miteigentümer eines Grundstücks können ihr Stimmrecht nur gemeinschaftlich ausüben. Beteiligen sich nicht sämtliche Miteigentümer an der Abstimmung, so gelten die Nichterscheinenden oder Nichtabstimmenden als den Erklärungen der Erscheinenden zustimmend.

In der Ausübung des Stimmrechts werden vertreten:

1. Geschäftsunfähige oder in der Geschäftsfähigkeit Beschränkte durch ihren gesetzlichen Vertreter,
2. Ehefrauen durch ihren Ehemann und
3. juristische Personen durch ihre verfassungsmäßig berufenen Vertreter.

§ 13. Der Genossenschaftsvorstand besteht aus

- a) einem Vorsteher,
- b) einem Stellvertreter des Vorstehers und drei weiteren Beisitzern,

Die Vorstandsmitglieder bekleiden ein Ehrenamt.

Als Ersatz für Auslagen und Zeitverhältnis erhält jedoch der Vorsteher eine von der Generalversammlung festzusetzende jährliche Entschädigung.

Die Mitglieder des Vorstandes nebst drei stellvertretenden Beisitzern werden von der Generalversammlung auf sechs Jahre gewählt. Die Wahl des Vorstehers und seines Stellvertreters bedarf der Bestätigung der Aufsichtsbehörde.

Wählbar ist jeder Genosse und jeder zur Ausübung des Stimmrechts befugte Vertreter eines Genossen, welcher im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte ist. Die Wahl der Vorstandsmitglieder wie der stellvertretenden Beisitzer erfolgt in getrennten Wahlhandlungen für jede Stelle. Jeder Wähler hat dem Leiter der Generalversammlung mündlich und zu Protokoll zu erklären, wem er seine Stimme geben will. Erhält im ersten Wahl-

gang eine Person nicht mehr als die Hälfte aller abgegebenen Stimmen, so erfolgt eine engere Wahl zwischen denjenigen beiden Personen, welche die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmgleichheit entscheidet das vom Vorsitzenden zu ziehende Los.

Wahl durch Juxur ist zulässig, wenn kein Widerspruch erfolgt. Die Ausscheidenden bleiben bis zur Einführung der neugewählten Mitglieder im Amte.

§ 14. Die Gewählten werden von der Aufsichtsbehörde durch Handschlag an Eidesstatt verpflichtet.

Zur Legitimation der Vorstandsmitglieder und deren Stellvertreter sowie zum Ausweis über den Eintritt des Falles der Stellvertretung dient eine Bescheinigung der Aufsichtsbehörde.

Der Vorstand hält seine Sitzungen unter Vorsitz des Vorstehers, der gleiches Stimmrecht wie die übrigen Vorstandsmitglieder hat und dessen Stimme im Falle der Stimmgleichheit entscheidet.

Zur Gültigkeit der gefassten Beschlüsse ist es erforderlich, daß die Vorstandsmitglieder unter Angabe der Gegenstände der Verhandlung geladen und daß mit Einschluß des Vorstehers mindestens drei der Vorstandsmitglieder anwesend sind. Wer am Erscheinen verhindert ist, hat dies unverzüglich dem Vorsteher anzuzeigen. Dieser hat alsdann einen stellvertretenden Beisitzer zu laden.

Muß der Vorstand wegen Beschlussfähigkeit zum zweiten Male zur Beratung über denselben Gegenstand zusammenberufen werden, so sind die erschienenen Mitglieder ohne Rücksicht auf ihre Zahl beschlußfähig. Bei der zweiten Zusammenberufung soll auf diese Bestimmung ausdrücklich hingewiesen werden.

§ 15. Soweit nicht im Statut einzelne Verwaltungsbefugnisse dem Vorstand oder der Generalversammlung vorbehalten sind, hat der Vorsteher die selbständige Leitung und Verwaltung aller Angelegenheiten der Genossenschaft.

Insbondere liegt ihm ob:

- a) die Ausführung der von der Genossenschaft herzustellenden Anlagen nach dem festgestellten Meliorationsplane zu veranlassen und zu beaufsichtigen;
- b) über die Unterhaltung der Anlagen sowie über die Wässerung, die Grabenräumung und die Nutzung, Bepflanzung und Bepflanzung der an die Gräben anstoßenden Grundstücksstreifen, die Düngung, die Hutung auf den Wiesen und dergleichen mit Zustimmung des Vorstandes die nötigen Anordnungen zu treffen und die etwa erforderlichen Ausführungsvorschriften zu erlassen;
- c) die vom Vorstande festgesetzten Beiträge auszuschreiben und einzuziehen, die Zahlungen auf die Kasse anzuweisen und die Kassen-

verwaltung mindestens zweimal jährlich zu revidieren;

- d) die Voranschläge und Jahresrechnungen dem Vorstande zur Festsetzung und Abnahme vorzulegen;
- e) die Beamten der Genossenschaft zu beaufsichtigen und die Unterhaltung der Anlagen zu überwachen;
- f) die Genossenschaft nach außen zu vertreten, den Schriftwechsel für die Genossenschaft zu führen, und ihre Urkunden zu unterzeichnen. Zur Abschließung von Verträgen hat er die Genehmigung des Vorstandes einzuholen. Zur Gültigkeit der Verträge ist diese Genehmigung nicht erforderlich;
- g) die nach Maßgabe des Statuts und der Ausführungsvorschriften von ihm angedrohten und festgesetzten Ordnungsstrafen, die den Betrag von dreißig Mark jedoch nicht übersteigen dürfen, sowie Kosten (§§ 7 und 20) zur Genossenschaftskasse einzuziehen.

§ 16. Die genossenschaftlichen und die in § 4 Abs. 1 bezeichneten Anlagen werden nach der Fertigstellung in regelmäßige Schau genommen, die jährlich zweimal, im Frühjahr und im Herbst, stattzufinden hat. Der Schautermin wird nach Benehmen mit der Aufsichtsbehörde und dem Meliorationsbaubeamten vom Vorsteher möglichst vier Wochen vorher anberaumt und auf ordentliche Weise rechtzeitig bekannt gemacht. Der Vorsteher leitet die Schau. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind dazu einzuladen.

Auch die anderen Genossen sind berechtigt, an der Schau teilzunehmen.

Das Ergebnis der Schau ist in einem Protokolle, für dessen Aufbewahrung der Vorsteher zu sorgen hat, niederzulegen. Die Aufsichtsbehörde ist befugt, die Arbeiten, welche nach technischem Ermessen zur Unterhaltung der der Schau unterliegenden Anlagen notwendig sind, erforderlichenfalls auf Kosten der Genossenschaft ausführen zu lassen. Ueber Beschwerden gegen solche Anordnungen der Aufsichtsbehörde entscheidet der Regierungspräsident endgültig.

§ 17. Die Verwaltung der Kasse führt ein Rechner, welcher von dem Vorstand auf sechs Jahre gewählt und dessen Entschädigung vom Vorstande festgestellt wird. Die Aufsichtsbehörde kann jederzeit die Entlassung des Rechners wegen mangelhafter Dienstführung anordnen. Dies ist bei der Anstellung des Rechners durch Vertrag auszubedingen.

§ 18. Der gemeinsamen Beschlussfassung der Genossen unterliegen:

1. die Wahl der Vorstandsmitglieder und deren Stellvertreter;
2. die Festsetzung der dem Vorsteher zu gewährenden Entschädigung;



3. die Wahl der Schiedsrichter und deren Stellvertreter;

4. die Abänderung des Statuts.

§ 19. Die erste zur Bestellung des Vorstands erforderliche Generalversammlung beruft die Aufsichtsbehörde, welche auch zu den in dieser Versammlung erforderlichen Abstimmungen eine vorläufige Stimmliste nach den Flächenangaben des Grundstücksregisters des Genossenschaftsgebiets aufzustellen hat.

Die weiteren Generalversammlungen sind in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen (§ 60 des Wassergenossenschaftsgesetzes) durch den Vorstand, im übrigen aber durch den Vorsteher, und zwar mindestens alle fünf Jahre, zusammenzuberufen.

Die Einladung erfolgt unter Angabe der Gegenstände der Verhandlung durch ortsübliche Bekanntmachung in den Ortskommunalverbänden, deren Bezirk dem Genossenschaftsgebiete ganz oder teilweise angehört.

Zwischen der Einladung und der Versammlung muß ein Zwischenraum von mindestens zwei Wochen liegen.

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

Der Vorsteher führt den Vorsitz.

Die Generalversammlung kann auch von der Aufsichtsbehörde zusammenberufen werden. In diesem Falle führt sie oder der von ihr ernannte Kommissar den Vorsitz.

§ 20. Die Streitigkeiten, welche zwischen Mitgliedern der Genossenschaft über das Eigentum an Grundstücken, über das Bestehen oder den Umfang von Grundgerechtigkeiten oder anderen Nutzungsrechten oder über etwaige, auf besonderen Rechtstiteln beruhende Rechte und Verbindlichkeiten der Parteien entstehen, gehören zur Entscheidung der ordentlichen Gerichte.

Dagegen werden alle anderen Beschwerden, welche die gemeinsamen Angelegenheiten der Genossenschaft oder die vorgebliche Beeinträchtigung einzelner Genossen in ihren durch das Statut begründeten Rechten betreffen, von dem Vorsteher untersucht und entschieden, soweit nicht nach dem Statut oder nach gesetzlicher Vorschrift eine andere Stelle zur Entscheidung berufen ist.

Gegen die Entscheidung des Vorstehers steht, sofern nicht eine andere Behörde ausschließlich zuständig ist, jedem Teile die Anrufung der Entscheidung eines Schiedsgerichts frei, welche binnen zwei Wochen, von der Bekanntmachung des Bescheides an gerechnet, schriftlich bei dem Vorsteher angemeldet werden muß. Die Kosten dieses Verfahrens sind dem unterliegenden Teile aufzuerlegen.

Das Schiedsgericht besteht aus einem Vorsitzenden, welchen die Aufsichtsbehörde ernannt,

und aus zwei Beisitzern. Diese werden nebst zwei Stellvertretern von der Generalversammlung nach Maßgabe der Vorschriften des Statuts gewählt. Wählbar ist jeder, der in der Gemeinde seines Wohnorts zu den öffentlichen Gemeindefürsorgern wählbar und nicht Mitglied der Genossenschaft ist.

Wird ein Schiedsrichter mit Erfolg abgelehnt, worüber im Streitfalle die Aufsichtsbehörde endgültig entscheidet, so ist der Ersatzmann aus den gewählten Stellvertretern oder erforderlichenfalls aus den wählbaren Personen durch die Aufsichtsbehörde zu bestimmen.

§ 21. Die von der Genossenschaft ausgehenden Bekanntmachungen sind unter ihrem Namen (§ 2) zu erlassen und vom Vorsteher zu unterzeichnen.

Die für die Öffentlichkeit bestimmten Bekanntmachungen der Genossenschaft werden in das Kreisblatt des Kreises Rosenberg O. E. aufgenommen, sofern nicht die ortsübliche Bekanntmachung allein durch dieses Statut vorgeschrieben ist.

§ 22. Soweit die Aufnahme neuer Genossen nicht auf einer dem § 69 des Wassergenossenschaftsgesetzes entsprechenden rechtlich Verpflichtung beruht, kann sie auch im Wege der Vereinbarung auf den Antrag des Aufzunehmenden durch Vorstandsbeschluß erfolgen. Der Beschluß bedarf der Zustimmung der Aufsichtsbehörde.

Urkundlich unter Unserer Höchstehenden Unterschrift und beigebedrucktem königlichen Insignel.  
Gegeben Achilleon, Corsu, den 27. April 1914.

(L S)

gez. Wilhelm R.

Zugleich für den Justizminister.

gez. Freiherr von Schorlemer.

I. B. IIb. 4075.

Ib. XIX. 792.

515.

**Bekanntmachung.**

betreffend die Aenderung der Gebührenordnung für approbierte Ärzte und Zahnärzte vom 15. Mai 1896

Auf Grund des § 80 der Reichsgewerbeordnung (Reichs-Gesetzblatt 1900 Seite 871 ff) bestimme ich hierdurch: Die Gebührenordnung für approbierte Ärzte und Zahnärzte vom 15. Mai 1896 (in der Fassung vom 13. März 1906) wird abgeändert wie folgt:

Anstelle der Ziffer 37 a unter II A treten die Ziffern

37 a. Einspritzung von Heilmitteln in die Muskeln (außer dem Betrage für das Mittel) 5—10 M.

37 b. Einspritzung von Heilmitteln unmittelbar in eine Blutader (außer dem Betrage für das Mittel) . . . . . 10—40 M.

Berlin, den 23. Mai 1914.

Der Minister des Innern.

von Voebell.

zu M. 1433.

I / XXVI 974.

## Bekanntmachungen des Herrn Ober-Präsidenten.

**516.** Des Königs Majestät haben durch Allerhöchsten Erlaß vom 14. Mai d. Js. die von dem Provinziallandtage der Provinz Schlesien am 31. März d. Js. beschlossene, in der Anlage zurückfolgende statutarische Anordnung für den Provinzialverband von Schlesien, betreffend die Vollziehung von Urkunden, mittels deren der Provinzialverband Verpflichtungen übernimmt, zu genehmigen geruht.

Euer Hochwohlgeboren ersuche ich ergebenst hiernach das Weitere nach Maßgabe des § 8 Absatz 2 der Provinzialordnung zu veranlassen.  
Breslau I, den 23. Mai 1914.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

J. M.

D. P. I R 599. v. Conta.

An den Herrn Landeshauptmann hier.

### Statutarische Anordnung XV für den Provinzialverband von Schlesien.

Auf Grund des § 8 Nr. 1, des § 35 und des § 91 Abs. 2 der Provinzialordnung für die östlichen Provinzen vom 28. Juni 1875/22 März 1881 wird zu § 91 Abs. 1 derselben für den Provinzialverband von Schlesien bestimmt:

#### Einziger Paragraph.

Urkunden, mittels deren der Provinzialverband von Schlesien Verpflichtungen übernimmt, werden rechtmäßig für den Provinzialverband von dem Landeshauptmann unter Beibringung seines Amtssiegels vollzogen, sofern sie den Schausse- und Wegebau, die Förderung von Landesmeliorationen, den Hochwasserschutz, sowie die Gewinnung und Pufferung elektrischen Stromes, das Landarmen- und Korrigendenwesen, den Oberschlesischen Waisenfonds, die Fürsorgeerziehung Minderjähriger, die Fürsorge für das Irre-, Taubstummen- und Blindenwesen, die Verwaltung der Provinzialanstalten, sowie die Bekämpfung der Viehseuchen und die Viehverfischung betreffen.

Ausgenommen bleiben Urkunden, die sich auf die Veräußerung von Grundstücken oder Grundrückteilen beziehen, deren Schätzungswert den Betrag von 10000 Mark übersteigt.

Breslau, den 31. März 1914.

Der Provinziallandtag der Provinz Schlesien.

Prot. 33. Herzog v. Rattbor.

**517. Bekanntmachung.** Die Ausführungsanweisung zu § 34 der Polizeiverordnung, betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Aufzügen (Fahrstühlen) vom 12. Juni 1913, wird hiermit im letzten Absatz gemäß dem Erlaß des Herrn Finanzministers, des Herrn Ministers

für Handel und Gewerbe sowie des Herrn Ministers des Innern vom 10. April 1908 — I. 4063/II. 2477. F. M./III. 2531. M. f. S. u. G./II b. 1471. M. d. Jan. — (S. Min. Bl. S. 179) wie folgt geändert:

„Die Gebühren sind mittels Vorbrucks nach Muster 6 oder 7 des Druckfachenverzeichnisses zum Erlaß vom 10. April 1908 (S. M. Bl. S. 179) zur Einziehung und Zahlung anzuweisen. Die Anweisungen sind unmittelbar an die Kreisstellen zu richten; einer Buchung der angewiesenen Beträge bei der Regierungshauptkasse bedarf es nicht.“

Breslau, den 19. Mai 1914.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

Im Auftrage v. Conta.

Die Polizeiverordnung, betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Aufzügen (Fahrstühlen) vom 12. Juni 1913 ist als Sonderbeilage zum Amtsblatt Stück Nr. 33 für 1913 veröffentlicht worden.

Oppeln, den 27. Mai 1914.

Der Regierungspräsident.

J. B. Erbslöh.

I G. XXIV. Nr. 409.

**518. Bekanntmachung.** Nach dem von mir geprüften Nachweise betragen die Kosten für die Ausführung der hauptamtlichen Weinkontrolle im Kontrollbezirk, bestehend aus den Regierungsbezirken Breslau und Oppeln im Geschäftsjahre 1913 unter Berücksichtigung der vom Herrn Minister des Innern gewährten Staatsbeihilfe und der Einnahmen an Strafgebern für jeden revidierten Betrieb

a) in der Stadt Breslau . . . . . 18,53 M.

b) im übrigen . . . . . 20,53 M.

(14) bezw. 20,54 M. (137).

Es sind revidiert worden:

#### Regierungsbezirk Oppeln.

in Beuthen OS. 2 Betriebe, mithin zu zahlen

2 × 20,54 M. = 41,08 M.,

in Gleiwitz 1 Betrieb, mithin zu zahlen 20,54 M.,

in Rattowitz 2 Betriebe, mithin zu zahlen

2 × 20,54 M. = 41,08 M.,

in Kreuzburg 2 Betriebe, mithin zu zahlen

2 × 20,54 M. = 41,08 M.,

in Wippslowitz, Kr. Rattowitz, 2 Betriebe, mithin zu zahlen 2 × 20,54 M. = 41,08 M.,

im Amtsbezirk Neudorfer, Kr. Pleß, 3 Betriebe,

mithin zu zahlen 3 × 20,54 M. = 61,62 M.,

in Jagrab 3 Betriebe, mithin zu zahlen 3 ×

20,54 M. = 61,62 M.

Diese Beträge sind entsprechend den Vorschriften für die Bestellung des Weinkontrollieurs vom 2. Mai 1912 (Amtsblatt der königlichen Regierung Breslau Nr. 19 Seite 191, Oppeln

Nr. 19 S. 173) alsbald portofrei an die Stadthauptkasse in Breslau abzuführen.

Breslau I. den 19. Mai 1914.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

Zu Auftrage.

v. Conta.

D. B. I. Md. 300

519.

### Tarif

für die Odersfähre bei dem ehemaligen Fort

Kronprinz zu Cosel OS.

Es sind zu entrichten für das Ueberfegen:

1. von Personen einschließlich der Traglast für jede Person . . . 5 Pfg.,
2. für einen Hund, ein Schaf, Schwein, eine Ziege oder ein anderes Kleinvieh 5 Pfg.,
3. für einen Handwagen, Handkarren, Handschlitten, eine Karre, ein Fahrrad, zweirädriges Motorrad sowie sonstige Geräte, die einen besonderen Lagerplatz im Fährkahn erfordern . . . 5 Pfg.,
4. für ein dreirädriges Motorrad . . . 5 Pfg.

### Allgemeine Bestimmungen.

1. Die Abgabebeträge sind bei jedem Wasserstand sowie bei vorhandener Eisbahn, für deren gehörigen Zustand der Hebungsberechtigte zu sorgen hat, zu entrichten.
2. Arbeiter, welche täglich auf dem Wege nach und von der Arbeit diese Fähre benutzen, haben für die Hin- und Rückfahrt nur 5 Pfg. zu entrichten.

### Befreiungen.

Von der Entrichtung des Fährgeldes sind befreit:

1. Kommandierte Militärs und einberufene Rekruten.
2. Öffentliche Beamte und Gendarmerte-Offiziere bei Dienstreisen oder sonstiger dienstlicher Veranlassung, wenn sie sich gehörig ausweisen oder Uniform tragen.
3. Transporte, die für unmittelbare Rechnung des Staates oder des Reiches geschehen.
4. Die Briefträger und Postboten.

Breslau, den 27. Mai 1914.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien,

Chef der Oberstrombauverwaltung.

In Vertretung.

Schimmelpfennig.

D. B. II/III. 2345. T./B. 7. I c 2 XIV. 258.

### Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

520. Die unter landesherrlichem Patronat stehende katholische Pfarrei Kaltenbrunn, Kreis Schwednitz, ist infolge Veretzung ihres bisherigen Inhabers anderweit zu besetzen.

Bewerbungen sind binnen Monatsfrist an den Herrn Oberpräsidenten zu richten. Alle

innerhalb dieser Frist eingehenden Bewerbungen gelten als gleichzeitig erfolgt.

Oppeln, den 27. Mai 1914.

Der Regierungspräsident.

J. B.

II E. II. 655. Dr. Küster.

521. Des Königs Majestät haben mittels Allerhöchsten Erlasses vom 14. Mai d. Jz. zu genehmigen geruht, daß die Namen der im Kreise Oppeln belegenen Bandgemeinde Kolonie Poppelau in „Altn“ und des Gutsbezirks Zywouczaj in demselben Kreis in „Schloß Krappitz“ umgeändert werden.

Oppeln, den 27. Mai 1914.

Der Regierungspräsident.

I d. XI 1748. J. B. Weber.

522. Von Seiten des landesherrlichen Patronats ist für die neu errichtete Pfarrei Georgenberg, Kreis Tarnowitz, der Kuratus Max Sauer in Maltitz (Schles.) präsentiert worden.

Oppeln, den 29. Mai 1914.

Der Regierungspräsident.

J. B. Dr. Küster.

II E. II. 660.

523. Dem unmittelbar am Gutsbezirk Kreuzenort im Kreise Ratibor belegenen Vorwerk „Schloßhof“ wird der Name „Kreuzenort“ beigelegt.

Oppeln, den 1. Juni 1914.

Der Regierungspräsident.

I d. XI. 1466. J. B. Erbslöh.

524. Viehseuchepolizeiliche Anordnung.

Auf Grund der §§ 18 ff. des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (R. G. Bl. S. 519) wird mit Genehmigung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten folgendes bestimmt:

1. Die Viehseuchepolizeiliche Anordnung vom 2. April d. Jz. (Amtsblatt Stüd 14) betreffend Verbot der Abhaltung von Klauenviehmärkten usw. im Stadt- und Landkreise Reife sowie in dem Teile des Kreises Gottkau, der südwestlich von der Strafe Seiffersdorf b. Ottmachau — Schwedlich — Voimannsdorf — Poln. Tschammendorf gelegen ist, wird hierdurch außer Kraft gesetzt.

2. Diese Anordnung tritt sofort in Kraft.

Oppeln, den 2. Juni 1914.

Der Regierungspräsident.

von Schwerin.

I f. XII 1180

525. In Domegk und Neuhammer, Kreis Oppeln, sind in der Nacht vom 1. zum 2. und vom 2. zum 3. Juni d. Jz. an 6 Stellen Schadenfeuer ausgebrochen, deren Entdeckung auf böswillige Brandstiftung zurückgeführt wird.

Ich fordere zur Nachforschung nach den Tätern auf und sichere eine Belohnung vor

## — 300 M. —

demjenigen zu, der den bezw. die Brandstifter ermittelt und so zur Anzeige bringt, daß gerichtliche Bestrafung erfolgen kann.

(Doppeln, den 3. Juni 1914.

Der Regierungspräsident.

J. B. Graf von Stosch.

I A. VI. Nr. 1116.

### Bekanntmachungen des Bezirksausschusses.

#### 526. Ausführung von Vorarbeiten.

Gemäß § 5 des Gesetzes über die Entgeltung von Grundelgentum vom 11. Juni 1874 (S. S. S. 221) wird hierdurch angeordnet, daß jeder Besitzer auf seinem Grund und Boden Handlungen geschehen zu lassen hat, die zur Vorbereitung der Vorarbeiten für den Bau einer vollspurigen Kleinbahn von Münsterberg nach Ragwitz erforderlich sind. Zum Vortreten von Gebäuden und eingefriedigten Hof- oder Gartenräumen bedarf der Unterthaner, insoweit die der Grundbesitzer seine Einwilligung nicht ausdrücklich erteilt, in jedem einzelnen Falle einer besonderen Erlaubnis der Ortspolizeibehörde. Eine Zerstörung von Baulichkeiten jeder Art, sowie ein Fällen von Bäumen ist nur mit besonderer Genehmigung des Bezirksausschusses zulässig.

Aufgrund des § 30 Ziffer 3 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880 wird mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft, wer unbesugt die gesetzten Pfähle fortnimmt, vernichtet, umwirft, beschädigt oder unkenntlich macht.

Doppeln, den 29. Mai 1914.

Der Bezirksausschuss.

J. B. Riehm

Nr. D. 14. 20/2.

### Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

#### 90. Auslosung

der Lubliner Kreisobligationen.

Bei der diesjähr. Auslosung von den auf Grund des Allerhöchsten Privilegs vom 2. Februar 1880/21. November 1884 ausgegebenen, seit Januar 1899 zu 3%, vom Hundert verzinslichen Kreisanzleihscheinen sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe A. Nr. 35, 74, 103, 111, 116, 240, 263, 277 und 300 zu je 1000 Mark,

Buchstabe B. Nr. 12, 19, 56, 57, 58, 61, 65, 66, 92, 95, 99, 103, 108, 127, 130, 131, 139 und 148 zu je 500 Mark.

Dieselben werden den Besitzern mit der Aufforderung hierdurch geladigt, den Kapitalbe-

trag gegen Rückgabe der Obligationen und der dazu gehörigen Zins- und Erneuerungsscheine bei der hiesigen Kreis-Kommunal-Kasse oder beim Schlesischen Bankverein in Breslau vom 1. Juli 1914 ab zu erheben. Die Verzinsung hört mit dem Fälligkeitstermine auf. Der Betrag etwa fehlender Zinsscheine wird vom Kapitale gekürzt werden.

Von den bereits früher zur Einlösung gelosten Kreisobligationen sind noch rückständig: Buchstabe A. Nr. 95 über 1000 Mark (seit 1. Juli 1912) und Nr. 101 über 1000 M. (seit 1. Juli 1913), Buchstabe B. Nr. 86 über 500 Mark (seit 1. Juli 1911) und Buchstabe O. Nr. 71 über 200 Mark (seit 1. Juli 1910).

Ich mache noch wiederholt darauf aufmerksam, daß die hiesige Kreis-Kommunal-Kasse zur Erwerbung von noch im Umlauf befindlichen Kreisobligationen zum Tageskurse bereit ist.

Lublitz, den 14. Januar 1914.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.  
von Thaer.

#### 506. Aufündigung von ausgelosten 4% und 3 1/2% Renten- briefen der Provinz Schlesien.

Bei der heute in Gemäßheit der Bestimmungen der §§ 39 und folgende des Rentenbankgesetzes vom 2. März 1850 im Beisein von 2 Abgeordneten der Provinzialvertretung und eines Notars stattgefundenen Verlosung der zum 1. Oktober 1914 einzulösenden Rentenbriefe der Provinz Schlesien sind nachstehende Nummern gezogen worden und zwar:

L. 4% Rentenbriefe.

154 Stück Lit. A. à 3000 Mark  
(1000 Taler).

Nr. 430.	920.	1064.	1114.	1175.	1341.
1706.	2119.	2416.	2430.	2589.	3034.
3092.	3207.	3509.	3545.	3638.	3976.
4336.	4538.	4803.	5030.	5050.	5469.
5502.	5529.	6005.	6574.	6853.	6874.
7300.	7345.	7722.	7747.	8341.	8657.
8764.	9529.	9574.	9606.	9607.	9801.
10048.	10287.	10434.	10570.	11151.	11187.
11345.	11374.	11418.	11556.	11645.	12108.
12145.	12221.	12342.	12405.	12588.	12674.
12753.	12971.	13197.	13220.	13225.	13267.
14185.	14594.	14658.	14665.	14685.	14686.
14712.	15156.	16346.	16386.	16419.	16622.
17003.	17234.	17460.	17616.	17793.	17799.
17849.	18220.	18319.	18442.	18733.	19058.
19290.	20412.	20672.	20684.	20687.	20782.
20844.	20910.	20959.	21610.	21830.	22096.
22103.	22134.	22200.	22324.	22342.	22557.
22703.	22846.	22909.	23285.	23430.	23647.
23708.	23978.	24149.	24713.	25097.	25198.
25305.	25445.	25474.	25973.	26061.	26188.
26546.	26561.	26675.	26739.	27166.	27288.
27469.	27602.	27762.	28005.	28040.	



28141. 28297. 28373. 28534. 28554. 28605.  
28774. 28891. 29001. 29098. 29110. 29328.  
29465. 29481. 29491. 29493. 29498.

**41 Stück Lit. B. à 1500 Mark  
(500 Taler).**

Nr. 598. 936. 1041. 1471. 1615. 1683.  
1854. 1879. 2224. 2375. 2376. 2712. 2940.  
2959. 3364. 3381. 3482. 3929. 4053. 4082.  
4119. 4618. 4788. 4901. 5440. 5461. 5747.  
5795. 5996. 6324. 6509. 6611. 6829. 6919.  
7017. 7021. 7153. 7208. 7286. 7419. 7424.

**163 Stück Lit. C. à 300 Mark  
(100 Taler).**

Nr. 224. 926. 941. 962. 987. 1034. 1204.  
1224. 1371. 1503. 1908. 2247. 2270. 2382.  
2610. 2834. 3299. 3415. 3724. 3824. 3970.  
4273. 4317. 5721. 5952. 6275. 6593. 6936.  
6982. 7117. 7202. 7238. 7679. 7845. 8082.  
8557. 8670. 8791. 9125. 9325. 9606. 9782.  
9803. 9885. 9975. 10112. 10278. 10584. 10624.  
10698. 10727. 11354. 11634. 11926. 12080.  
12335. 12450. 12547. 12742. 12898. 13942.  
14007. 14100. 14169. 14180. 14301. 14417.  
14486. 15594. 15783. 15865. 16152. 16247.  
16351. 16429. 16776. 17059. 17102. 17315.  
17319. 17329. 17506. 17666. 17925. 18003.  
18086. 18090. 18755. 18885. 18939. 18941.  
19697. 19844. 20190. 20198. 20389. 20602.  
20973. 21281. 21366. 21400. 21412. 21538.  
21650. 21915. 22242. 22423. 22544. 22562.  
22599. 22659. 22845. 23073. 23089. 23572.  
23614. 23620. 23711. 23749. 23932. 24011.  
24393. 24684. 24702. 25065. 25220. 25347.  
25410. 25415. 26402. 26440. 26444. 26773.  
26837. 26913. 26984. 27023. 27083. 27106.  
27260. 27261. 27276. 27279. 27286. 27305.  
27309. 27316. 27374. 27391. 27439. 27446.  
27452. 27463. 27464. 27476. 27527. 27578.  
27610. 27632. 27709. 27724. 27733. 27734.

**128 Stück Lit. D. à 75 Mark (25 Taler).**

Nr. 67. 164. 213. 233. 392. 398. 475. 552.  
633. 973. 1110. 1559. 2035. 2100. 2244. 2266.  
2273. 2808. 3011. 3130. 3155. 3614. 3748.  
3817. 4146. 4675. 5425. 5630. 6177. 6501.  
6597. 6963. 7489. 7755. 8622. 8703. 9221.  
9361. 9420. 9463. 9781. 9910. 9999. 10118.  
10303. 10627. 10630. 10656. 11759. 12003.  
12061. 12139. 12427. 12995. 13003. 13173.  
13199. 13807. 13969. 14229. 14396. 14517.  
14570. 14601. 14998. 15228. 15321. 15353.  
15491. 15496. 15672. 15717. 15738. 15821.  
15830. 15876. 15954. 16330. 16625. 16647.  
17320. 17583. 17780. 18091. 18102. 18328.  
18563. 18859. 19267. 19359. 19431. 19624.  
19747. 19764. 19822. 20039. 20069. 20122.  
20368. 20553. 20596. 20672. 20814. 20815.  
20885. 20973. 21011. 21089. 21147. 21179.  
21384. 21388. 21397. 21493. 21576. 21583.

21637. 21690. 21700. 21710. 21728. 21751.  
21769. 21778. 21779. 21800. 21811. 21819.  
**74 Stück Lit. E. à 30 Mark (10 Taler).**  
Nr. 22171. 22174. 22175. 22176. 22177.  
22179. 22181. 22182. 22183. 22187. 22189.  
22190. 22191. 22192. 22193. 22195. 22196.  
22197. 22198. 22199. 22201. 22202. 22204.  
22206. 22207. 22208. 22209. 22212. 22213.  
22215. 22216. 22217. 22218. 22219. 22221.  
22222. 22223. 22224. 22225. 22226. 22228.  
22229. 22230. 22231. 22232. 22233. 22234.  
22235. 22238. 22239. 22240. 22241. 22242.  
22243. 22244. 22245. 22246. 22248. 22249.  
22250. 22251. 22253. 22254. 22255. 22256.  
22257. 22258. 22259. 22261. 22262. 22263.  
22264. 22265. 22266.

**3 Stück Lit. CC. à 300 Mark**

Nr. 3. 42. 46.

**3 Stück Lit. DD. à 75 Mark.**

Nr. 4. 5. 7.

**II. 3 $\frac{1}{2}$ <sub>0</sub> Rentenbriefe.**

**6 Stück Lit. L. à 3000 M.** Nr. 374. 415.  
550. 758. 843. 881.

**1 Stück Lit. M. über 1500 M.** Nr. 17.

**18 Stück Lit. N. à 300 M.** Nr. 24. 29.  
182. 259. 470. 525. 541. 597. 616.  
657. 682. 722. 771. 788. 855. 1033.  
1044. 1298.

**9 Stück Lit. O. à 75 M.** Nr. 46. 54.  
100. 107. 155. 160. 323. 358. 395.

Unter Kündigung der vorstehend bezeichneten Rentenbriefe zum **1. Oktober 1914** werden die Inhaber derselben aufgefordert, den Nennwert gegen **Zurücklieferung der Rentenbriefe nebst Zinsscheinen und Erneuerungsscheinen so wie gegen Quittung**

vom **1. Oktober 1914** ab, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage, entweder bei unserer Kasse — Albrechtsstraße 32 hier selbst — oder bei der königlichen Rentenbankkasse in Berlin — Klosterstraße 76 — in den Vormittagstunden von 9 bis 12 Uhr, bar in Empfang zu nehmen.

Den unter I aufgeführten Rentenbriefen Lit. A. bis E. müssen die **Erneuerungsscheine**, den Rentenbriefen Lit. CC. und DD. die **Zinsscheine Reihe I Nr. 6 bis 16** und **Erneuerungsscheine**, den unter II aufgeführten Rentenbriefen Lit. L. bis O. die **Zinsscheine Reihe 3 Nr. 15 und 16** sowie die **Erneuerungsscheine** beigelegt sein.

Auswärtigen Inhabern von ausgelosten und gekündigten Rentenbriefen ist es gestattet, letztere durch die Post, **aber frankiert** und unter Beifügung einer Quittung an die oben bezeichneten Kassen einzusenden, worauf die Ueberlieferung des Nennwertes auf gleichem Wege, auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolgen wird.

Vom **1. Oktober 1914** ab findet eine weitere Vergütung der hiermit gekündigten Rentenbriefe nicht statt und der Wert der etwa nicht mit eingekauferten Zinsscheine wird bei der Auszahlung vom Nennwerte der Rentenbriefe in Abzug gebracht.

Von den früher verlossenen Rentenbriefen der Provinz Schlesien, seit deren Fälligkeit zwei Jahre und darüber verlossen, sind folgende zur Einlösung noch nicht präsentiert worden und zwar aus den Fälligkeitsterminen:

### I. 4<sup>o</sup>/<sub>100</sub> Rentenbriefe:

den **1. 4. 1907.** Lit. A. Nr. 16773. Lit. B. Nr. 5109. Lit. C. Nr. 9679. 24690. Lit. D. Nr. 4736. 5045. 15080. 18699. 21469.

den **1. 10. 1907.** Lit. C. Nr. 27428. Lit. D. Nr. 4944. 6109. 12162. 14472.. 14509. 14779. 16593.

den **1. 4. 1908.** Lit. A. Nr. 12797. 18253. Lit. C. Nr. 14377. 21289. 25519. 27430. 27431. Lit. D. Nr. 21161. 21531. 21620.

den **1. 10. 1908.** Lit. A. Nr. 14405. Lit. C. Nr. 2719. 8627. 14604. 16354. 19069. 22064. 23812. 24208. 26468. Lit. D. Nr. 314. 812. 2882. 7909. 12714. 15727. 16559. 20902. Lit. E. Nr. 22237.

den **1. 4. 1909.** Lit. B. Nr. 7135. Lit. C. Nr. 4181. 4330. 8413. 10787. Lit. D. 5217. 5371. 6484. 14031. 16458.

den **1. 10. 1909.** Lit. A. Nr. 14404. 24572. Lit. B. Nr. 3923. Lit. C. Nr. 829. 1423. 1823. 19753. 27429. 27563. Lit. D. Nr. 3696. 5491. 9141. 13992. 15770. 19361.

den **1. 4. 1910.** Lit. B. Nr. 4238. 5405. Lit. C. Nr. 6674. 12164. 14195. Lit. D. Nr. 8436. 12244. 18544. 21484.

den **1. 10. 1910.** Lit. A. Nr. 29389. Lit. B. Nr. 2318. Lit. C. Nr. 749. 3075. 8129. 11294. 24135. Lit. D. Nr. 16320. 16648. 17059. 18589. 21261.

den **1. 4. 1911.** Lit. A. Nr. 2302. 25644. Lit. B. Nr. 732. Lit. C. Nr. 7076. 16250. 17643. 21218. Lit. D. Nr. 2400. 6746.

den **1. 10. 1911.** Lit. A. Nr. 23306. 26661. 28287. 29444. Lit. B. Nr. 767. Lit. C. Nr. 3462. 5178. 9743. 11543. Lit. D. Nr. 5168. 5893. 9157. 12396. 20287. 21679.

den **1. 4. 1912.** Lit. C. Nr. 6285. 7456. 13463. 25612. 26394. Lit. D. Nr. 323. 542. 9446. 11883. 12495. 12518. 17167. 19971.

### II. 3<sup>1</sup>/<sub>100</sub> Rentenbriefe.

den **2. 1. 1905.** Lit. H. Nr. 153.

den **1. 7. 1908.** Lit. F. Nr. 1104.

den **1. 4. 1911.** Lit. P. Nr. 12.

den **1. 4. 1912.** Lit. P. Nr. 116.

Die ausgelassenen Rentenbriefe verfahren nach § 44 des Rentenbankgesetzes vom 2. März 1850 binnen 10 Jahren.

Breslau, den 22. Mai 1914.

Königliche Direktion der Rentenbank für Schlesien.

### 527. Bergpolizei Verordnung

über die Einrichtung, den Betrieb und die Ueberwachung von Dampffässern für den Verwaltungsbezirk des königlichen Oberbergamts zu Breslau vom 25. Mai 1914.

Auf Grund der §§ 196, 197, 210, 211 b des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 in der Fassung der Gesetze vom 24. Juni 1892, 8. April 1894 und 14. Juli 1905 (Gesetz-Sammlung 1865 Seite 705, 1892 Seite 131, 1894 Seite 41 und 1905 Seite 307), auf Grund des § 9 des Gesetzes, betreffend die Rechtsverhältnisse des Stein- und Braunkohlenbergbaues in denjenigen Landesteilen, in welchen das kurfürstlich sächsische Mandat vom 19. August 1743 Gesetzeskraft hat (Gesetz-Sammlung 1869 Seite 401) und auf Grund des Gesetzes, betreffend die Kosten der Prüfung überwachungsbedürftiger Anlagen vom 8. Juli 1905 (Gesetz-Sammlung 1905 Seite 317) verordnet das unterzeichnete Oberbergamt nach Anhörung der Vorstände der Sektionen IV, V und VI der Knappschafts-Vereinsgenossenschaft sowie der Sektionen I und II der Sächsischen Eisen- und Stahl-Vereinsgenossenschaft über die Einrichtung, den Betrieb und die Ueberwachung von Dampffässern auf denjenigen Bergwerken, Aufbereitungsanstalten und Salinen nebst den zugehörigen Betriebsanstalten, welche der Aufsicht der Bergbehörden unterstehen, für den Umfang seines Verwaltungsbezirkes, was folgt:

§ 1. Bei der Einrichtung, dem Betriebe und der Ueberwachung von Dampffässern sind die jeweilig hierüber handelnden Polizei-Verordnungen und sonstigen allgemeinen Bestimmungen der Landespolizeibehörden (Dampffasserverordnungen) mit der Abweichung zu befolgen, daß an die Stelle der Landespolizeibehörde das Oberbergamt und an die Stelle der Ortspolizeibehörde und des Gewerbeinspektors der Bergrevierbeamte tritt.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Bergpolizeiverordnung werden, sofern nicht nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen eine höhere Strafe eintritt, auf Grund des § 208 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 in der Fassung des Gesetzes vom 24. Juni 1892 mit Geldstrafe bis zu 300 M. und im Ueberschusse mit Haft bestraft.

§ 3. Abs. 1 Diese Bergpolizei-Verordnung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Abs. 2. Mit dem gleichen Tage wird die von dem unterzeichneten Oberbergamt erlassene Bergpolizei-Verordnung, betreffend die Ein-

richtung und den Betrieb von Dampfässern, vom 25. April 1908" aufgehoben.

Breslau, den 25. Mai 1914.

Königliches Oberbergamt.

Schmeißer.

**528. Bekanntmachung.** Bei der Breslau-Brieger Fürstentumslandtschaft beginnt der diesjährige Johannis Fürstentumstag

am 16. Juni cr., vormittags 11 Uhr.

Zur Einzahlung der Pfandbriefe- und Darlehenszinsen, wobei nur bankmäßiges Geld und Zinscheine der Schlesienschen Landschaft angenommen werden können, sind die Wochentage bis zum 24. Juni cr., jedoch mit Ausfluß des 17. Juni cr., von vormittags 9 bis nachmittags 1 Uhr bestimmt.

Am letztgedachtem Tage bleibt die Kasse wegen der stattfindenden Deposital- und Kassenrevision geschlossen.

Die Einlösung der Zinscheine erfolgt vom 25. Juni cr. ab vormittags 9 bis nachmittags 1 Uhr.

Die Zinscheine sind zu verzeichnen.

Vorausläre hierzu werden in der Kasse verabfolgt.

Breslau, den 1. Mai 1914.

Breslau-Brieger Fürstentumslandtschaft.  
von Spiegel.

**529.** Auf Grund des § 2 Nr. 4 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 hat der Kreisaußschuß unter Zustimmung sämtlicher Beteiligten beschlossen, das der katholischen Schulgemeinde Chudow gehörige Grundstück, Grundbuch Band II Blatt 92 Chudow, Gemarkung Chudow, Kartenblatt 1, Parzelle Nr. 492/286 im Flächeninhalt von 30 ar, von dem Gutsbezirk Chudow abzutrennen und mit dem Gemeindebezirk Chudow zu vereinigen.

Jabrze, den 26. März 1914.

(L. S)

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Jabrze.

N. I. 5130. Suermondt.

**530. Viehsuchen.**

Festgestellt:

Brustsche. Kreis Neustadt: Unter dem

Pferdebestande des Ackerbürgers Johann Chrzastka in Ober Glogau, Bergstraße Haus Nr. 514.

Erloschen:

Maul- und Klauenseuche. Kreis Rattowik: Unter dem Rindviehbestande des Vorwerks Baingow.

**531. Personalnachrichten**  
der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Verliehen:

das allgemeine Ehrenzeichen in Silber: dem Eisenbahntelegraphisten Arndt in Tarnowitz; dem Eisenbahnschaffner a. D. Filipeczyl in Tarnowitz; dem Eisenbahnwertführer Adler in Oppeln; dem Bahnhofsaufseher Brauner in Kaundorf, Kr. Neisse; dem Oberpostschaffner Deyka in Neisse; dem Dreher Josef Ulsig in Jawodzie, Kreis Rattowik.

Erteilt: die Allerhöchste Genehmigung zur Anlegung des von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar verliehenen Allgemeinen Ehrenzeichens in Silber, dem Unterförster Seiner Durchlaucht des Herzogs von Ratibor, Josef Richtarsky in Forsthaus Chorinskowik, Kreis Gleiwitz, und des von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Sachsen verliehenen Allgemeinen Ehrenzeichens in Gold, dem Fürstlich Hohenlohe'schen Förster Schweda in Butschel, Kreis Gleiwitz.

Ernannt: der seitherige Kreissekretär Wilhelm Marke in Rybnik zum Regierungsekretär bei der Regierung in Oppeln.

Bestätigt: die Neuwahl des Kaufmanns G. J. Nowak in Rosenberg OS. als unbesoldeter Beigeordneter der Stadt Rosenberg OS. für eine mit dem Tage der Amtseinführung beginnende Amtsdauer von sechs Jahren und die Wiederwahl des Apothekenbesizers Karl Winter in Katscher als unbesoldeter Beigeordneter der Stadt Katscher für eine mit dem Tage der Amtseinführung beginnende Amtsdauer von sechs Jahren.

# Sonderbeilage

des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Nr. 23.

Ausgegeben Oppeln, den 6. Juni 1914.

1914.

# Verzeichnis

der

## Meisterprüfungskommissionen

des

## Regierungsbezirks Oppeln.





Handwerkszweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorsitzender b) Stellvertreter		Wohnort
			Name	Stand	
<b>A. Einzelne Kreise.</b>					
<b>Beuthen OS.</b>					
Bäcker	Beuthen	Stadt- und Landkreis Beuthen	a) Dworzak b) Muschallit	Stadtrat a. D. Berginspektor	Beuthen "
Fleischer	"	dto.	a) b) Georg Lur	prakt. Tierarzt	Beuthen
Schmiede	"	dto. Stadtkreis Königshütte	a) Dworzak b) Muschallit	Stadtrat a. D. Berginspektor	Beuthen "
Schneider	"	Stadt- und Landkreis Beuthen	a) Dworzak b) Muschallit	Stadtrat a. D. Berginspektor	Beuthen "
Schuhmacher	"	dto.	a) Dworzak b) Muschallit	Stadtrat a. D. Berginspektor	Beuthen "
<b>Grottkau</b>					
Bäcker	Grottkau	Kreis Grottkau.	a) Dr. Kraicziczek b) Scheffler	Bürgermeister Brauereibesitzer	Grottkau "
Fleischer	"	dto.	a) Krudt b) Dr. Kraicziczek	Königl. Kreisierarzt Bürgermeister	Grottkau "
Schmiede	"	dto.	a) Dr. Kraicziczek b) Scheffler	Bürgermeister Brauereibesitzer	Grottkau "
Schneider	"	dto.	a) Dr. Kraicziczek b) Scheffler	Bürgermeister Brauereibesitzer	Grottkau "

Kommission gehören an als:

Beisitzer			Stellvertretende Beisitzer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
Albert Rabus	Bäckermeister	Beuthen	Libera	Bäckermeister	Schleiengrube
Johann Wüde	"	"	Ernst Orterburger	"	Kosberg
Paul Babczynski	"	"	Eduard Wüde	"	"
Kawadzki	Tischlerobermeister	"	Zander	Uhrmacherobermeister	Beuthen
Karl Czoch	Fleischermeister	Beuthen	Eduard Scherner	Fleischermeister	Beuthen
Franz Nawrath	"	"	Max Dziallas	" und	Neuheiduk
Paul Hoffmann	und Wurstfabrikant	"	Wilhelm Klaf	Wurstmacher	"
Nitel	Hortbild.-Schul-Direktor	"	Zander	Uhrmacherobermeister	Beuthen
Paul Bujakowski	Schmiedemeister	Bobrek	Franz Czamber	Schmiedemstr.	Beuthen
Lh. Rutschka sen.	"	Beuthen	Josef Nowak	"	Königshütte
Karl Spyra	"	Kosberg	M. Schoppa	"	Charley
Kawadzki	Tischlerobermeister	Beuthen	Zander	Uhrmacherobermeister	Beuthen
Vincent Reimann	Schneidermeister	Beuthen	Paul Schunte	Schneidermstr.	Beuthen
Paul Wilarczyk	"	"	Eduard Wischof	"	"
Fritz Neefe	"	"	Theodor Gwosdz	"	Deutsch " Fieker
Kawadzki	Tischlerobermeister	"	Zander	Uhrmacherobermeister	Beuthen
Hrl. Zus. Kusper	Damenschneiderin	"	Hrl. Hedwig Goralczyk	Damenschneid.	"
Hrl. Anna Pawlik	"	"	Hrl. Gertr. Guttnecht	"	"
Hrl. Martha Kossoich	"	"	Hr. Hedwig Dewor	"	Bobrek
Louis Badrian	Schuhmachermstr.	Beuthen	Josef Elbin	Schuhm.-Mstr.	Beuthen
Julius Michalik	Schuhmacherobermeister	"	August Blaschke	"	"
Johann Galeksa	Schuhmachermstr.	"	Karl Klint	"	"
Kawadzki	Tischlerobermeister	"	Zander	Uhrmacherobermeister	"
Johann Fröhlich	Bäckermeister	Ottmachau	Heinrich Tschsch	Bäckermeister	Falkenau
Anton Paul	"	Grottkau	Julius Kahfert	"	Ottmachau
Josef Brier	"	"	Sobaglio	"	Grottkau
Wilpert	Lehrer	"	Karl Schönfelder	"	Lichtenberg
Karl Bernert	Fleischermeister	Grottkau	Karl Stiffel	Fleischermeister	Grottkau
Paul Schernig	Fleischerobermstr.	"	Josef Kaliner	"	"
Robert Stehr	Fleischermeister	Ottmachau	Robert Neumann	"	Falkenau
Wilpert	Lehrer	Grottkau	Adolf Zimmer	"	Grottkau
Reinhold Schlinko	Schmiedemeister	Grottkau	Johann Wachate	Schmiedemstr.	Halbendorf
Josef Pefchke	"	Ottmachau	Franz Rothe	"	Grottkau
Max Reimann	"	Grottkau	Paul Sabisch	"	Winzenberg
Wilpert	Lehrer	"	Eduard Weidner	"	Tharnau b. Gr.
Kaspar Rül	Schneidermeister	Grottkau	Mois Rosner	Schneidermstr.	Grottkau
Bogel	"	Wois	Karl Bron	"	"
August Schunert	"	Grottkau	August Wotke	"	Winzenberg
Wilpert	Lehrer	"	Johann Kunze	"	Ottmachau
Hrl. Emilie Zimmermann	Damenschneiderin	"	Hr. Johanna Mahu	Damenschneid.	Grottkau
Hrl. Hedwig Heibul	"	"	Hrl. Anna Schmiesz	"	"
Hrl. Meta Tschinsky	"	"	Hrl. Maria Fieker	"	"

Handwerkzweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet ( wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorsitzender b) Stellvertreter		Wohnort
			Name	Stand	
Schuhmacher	Grottkau	Kreis Grottkau	a) Dr. Kraicziczet b) Scheffler	Bürgermeister Brauereibesitzer	Grottkau "
Tischler	"	dto.	a) Dr. Kraicziczet b) Scheffler	Bürgermeister Brauereibesitzer	Grottkau "
<b>Gleiwitz.</b>					
Bäcker	Gleiwitz	Stadt- und Landkreis Gleiwitz	a) Gutsmann b) Kochmann	Stadttrat "	Gleiwitz "
Fleischer	"	dto.	a) Neimfeld b) Dowerg	Kgl. Kreisierarzt Stadttrat	Gleiwitz "
Schmiede	"	dto. Kreis Zabrze	a) Hache b) Kochmann	Stadtbaurat Stadttrat	Gleiwitz "
Schneider	"	Stadt- und Landkreis Gleiwitz	a) Jeenel b) Kochmann	Stadttrat "	Gleiwitz "
Schuhmacher	"	dto. Kreis Zabrze	a) Jeenel b) Kochmann	Stadttrat "	Gleiwitz "
Tischler	"	Stadt- und Landkreise Ben- then, Gleiwitz, Kattowitz und Kreis Plesch und Zabrze	a) Hache b) Kochmann	Stadtbaurat Stadttrat	Gleiwitz "
<b>Publiniz.</b>					
Bäcker	Publiniz	Kreis Publiniz	a) b) Karl Freier	Bürgermeister Rentier und Ratmann	Publiniz "

## Kommission gehören an als:

## Beisitzer

## Stellvertretende Beisitzer

Beisitzer			Stellvertretende Beisitzer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
Franz Jonscher	Schuhmachernstr.	Ottmachau	Karl Babich	Schuhmachermeister	Alt Grottkau
August Blesweger	"	Grottkau	Paul Kluger	"	Ottmachau
Julius Körner	"	"	Josef Weigel	"	Falkenau
Wilpert	Lehrer	"	Karl Pudelfo	"	Grottkau
Karl Welzel	Tischlermeister	Ottmachau	August Hoffmann	Tischlermeister	Lichtenberg
Paul Wende	"	Grottkau	Franz Kirchner	"	Ottmachau
Josef Pfeiffer	"	"	Heinrich Schubert	"	Grottkau
Wilpert	Lehrer	"	Julius Gruner	"	"
Franz Ciupka	Bäckermeister	Gleiwitz	Paul Dziuba	Bäckermeister	Gleiwitz
Wilhelm Schröter	"	"	Peter Dubel	"	"
Paul Graste	"	"	Martin Czort	"	"
Arthur Nothenstein	Kaufmann	"	Wlota	Schneidermstr.	"
Adolf Friemel	Prokurist	"	Gregor Viza	Fleischermeister	Gleiwitz
Josef Vigenja	Fleischermeister	Gleiwitz	Theodor Stebel	"	"
Josef Krante	"	Peiskretscham	Franz Banja	Fleischerobermeister	Kiesekühdorf
Josef Berlik	"	"	Neugebauer	Rektor	Gleiwitz
Arthur Nothenstein	Kaufmann	Gleiwitz	Paul Wisor	Schneidemeister	Gleiwitz
Adolf Friemel	Prokurist	"	Kubin	"	"
Gustav Robe	Schneidemeister	Gleiwitz	Johann Czynsz	"	Zabrze
Leopold Wisor	"	Zabrze	Neugebauer	Rektor	Gleiwitz
Johann Scherny	"	Gleiwitz	Franz Goriska	Schneidermstr.	Gleiwitz
Arthur Nothenstein	Kaufmann	"	Josef Veschnik jun.	"	"
Adolf Friemel	Prokurist	"	Johann Reimann	"	"
Mar Lustig	Schneidermeister	"	Neugebauer	Rektor	"
Karl Mhubet	"	"	Frau Klara Loch	Damen Schneider.	"
Wlota	"	"	Frl. W. Rajowiz	"	"
Arthur Nothenstein	Kaufmann	"	Frl. Rappach	"	"
Adolf Friemel	Prokurist	"	Theodor Breitskopf	Schuhmachermeister	Gleiwitz
Frl. Koschowski	Damen Schneiderin	"	Paul Seibt	"	"
Frl. Lucie Ribb	"	"	Paul Heisler	"	"
Frl. Klapper	"	"	Neugebauer	Rektor	Gleiwitz
Adolf Seibt	Schuhmachernstr.	Gleiwitz	Felix Krulizel	Tischlermeister	Rattowitz
Giesja	"	"	Biedermann	"	Laurahütte
Ludwig Kozyprowski	"	Zabrze	Nudolf Miesko	"	Plesch
Arthur Nothenstein	Kaufmann	Gleiwitz	A. Wlota	Schneidermstr.	Gleiwitz
Adolf Friemel	Prokurist	"			
Paul Friemel	Tischlermeister	Gleiwitz			
Karl Nagelsfeldt	"	"			
Mar Barth	"	Beuthen O.S.			
Schoedon	Direktor	Gleiwitz			
Benzel	Bäckermeister	Sublinkz	Zug	Bäckermeister	Koschentin
Rosenthal	"	"	Hermann Bartelt	"	Sublinkz
August Wienias	"	"	Komollik	"	Koschentin
Hammerling	Schuhmachernstr.	"	Paul Schendor	Schuhmachermeister	Sublinkz



Handwerkszweig, für welchen die Prüfungs- Kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorsitzender		Wohnort
			b) Stellvertreter		
Name	Stand				
Fleischer	Lublinig	Kreis Lublinig	a) Richter b)	Kgl. Kreisierarzt Bürgermeister	Lublinig "
Schmiede	"	dto.	a) b) Kempf	Bürgermeister Maschinenfabrikant	Lublinig "
Schneider	"	dto.	a) b) Karl Kreier	Bürgermeister Rentier und Ratmann	Lublinig "
Schuhmacher	"	dto.	a) b) Karl Kreier	Bürgermeister Rentier und Ratmann	Lublinig "
Tischler	"	dto.	a) b) Kempf	Bürgermeister Maschinenfabrikant	Lublinig "
Bäcker	Neiffe	<b>Neiffe.</b> Stadt- und Landkreis Neiffe	a) Wilhelm Müller b) Preis	Stadttrat "	Neiffe "
Fleischer	"	dto.	a) G. Wank b) Wilhelm Müller	Kgl. Kreisierarzt Stadttrat	Neiffe "
Schmiede	"	dto.	a) Wilhelm Müller b) Preis	Stadttrat "	Neiffe "
Schneider	"	dto.	a) Wilhelm Müller b) Preis	Stadttrat "	Neiffe "
Schuhmacher	"	dto.	a) Wilhelm Müller b) Preis	Stadttrat "	Neiffe "

Kommission gehören an als:

Beisitzer			Stellvertretende Beisitzer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
Karl Binek	Fleischermeister	Lublinitz	Thomas Biskup	Fleischermeister	Lublinitz
Johann Nowocjinski	"	"	Wilh. Wjstynschowski	"	Guttentag
August Macicowis	"	"	Reinhold Pichen	"	Woischnit
Hammerling	Schuhmachermstr.	"	Paul Schembor	Schuhmachermeister	Lublinitz
Franz Michalik	Schmiedemeister	Lublinitz	Thomalla	Schmiedemstr.	Gzieschowa
Josef Vienias	"	"	Karl Maus	Dominalschmied	Schl. Woischnit
Rominet	"	Koschentin	Robert Mazon	Schmiedemstr.	Guttentag
Hammerling	Schuhmachermstr.	Lublinitz	Paul Schembor	Schuhmachermeister	Lublinitz
Andreas Geppert	Schneidermeister	Lublinitz	Fernys	Schneidermstr.	Lublinitz
Tolla	"	"	Johann Wiczorek	"	Guttentag
Klaska	"	"	Philipp Ruschik	"	Woischnit
Hammerling	Schuhmachermstr.	"	Paul Schembor	Schuhmachermeister	Lublinitz
Josef Raczmarek	Schuhmachermstr.	Guttentag	Djabadnit	Schuhmachermeister	Lublinitz
Nowak	"	Lublinitz	Robert Polonoziewski	"	Guttentag
Leopold Dewoy	"	"	Johann Bod	"	Lublinitz
Hammerling	"	"	Paul Schembor	"	"
Karl Brunsch	Tischlermeister	Guttentag	Roepppe	Tischlermeister	Guttentag
Paul Gatus	"	Lublinitz	Ignaz Wigil	"	Lublinitz
Karl Grabowski	"	"	Konstantin Slotta	"	Glawka - Lohna
Hammerling	Schuhmachermstr.	Lublinitz	Paul Schembor	Schuhmachermeister	Lublinitz
Schwob	Bäckermeister	Neisse	Lorenz	Bäckermeister	Neisse
Kothen	"	"	Marzell	"	"
N. Fischel	"	"	Seibel	"	"
Preukner	Schuhmachermstr.	"	Reibock	Handelslehrer	"
Mar Arnold	Wurfsabrikant	Neisse	Eduard Schmidt	Fleischermeister	Neisse
Paul Krämer	Fleischermeister	"	Hauschild	"	"
Dombrowski	"	Patschkau	Josef Fohl	"	Bösbock
Preukner	Schuhmachermstr.	Neisse	Reibock	Handelslehrer	Neisse
Anjorge	Schmiedemeister	Neisse	Rahmann	Schmiedemstr.	Neisse
Jüttner	"	Mährengasse	Robert Ranger	"	"
Mede	"	Neisse	Rätsch	"	Weitzenberg
Preukner	Schuhmachermstr.	"	Reibock	Handelslehrer	Neisse
Schwebe	Schneidermeister	Neisse	Albert Veder	Schneidermstr.	Neisse
Thiemel jun	"	"	A. Neumann	"	"
Seibel	"	"	N. Hannig	"	"
Preukner	Schuhmachermstr.	"	Reibock	Handelslehrer	"
Frl. Maria Raupert	Damenschneiderin	"	Frl. Anna Hahn	Damenschneid.	"
Frl. Gertrud Plewig	"	"	Frl. Paula Steusch	"	Patschkau
Frl. Maria Stephan	"	"	Frl. Auguste Florian	"	Ziegenhals
Bogel	Schuhmachermstr.	Neisse	Franz Hiemer	Schuhmachermeister	Neisse
Teichmann	"	"	Tike	"	"
Machate	"	"	Mois Hollunder	"	Gr. Neumborf
Preukner	"	"	Reibock	Handelslehrer	Neisse

Handwerkszweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorzöglicher		Wohnort
			b) Stellvertreter		
Name	Stand				
Tischler	Reiße	Stadt- und Landkreis Reiße	a) Wilhelm Müller b) Preiß	Stadtrat "	Reiße "
Bäcker	<b>Neustadt.</b> Neustadt D.S. Kreis	Neustadt	a) Berthold Riesler b) Konrad Habel	Stadtrat "	Neustadt D.S. "
Fleischer	"	dto.	a) Nitschke b) Berthold Riesler c) Heinrich Sider	Kgl. Kreisierarzt Stadtrat Schlachthofdirektor, Tierarzt als Sach- verständiger	Neustadt D.S. "
Schmiede	"	dto.	a) Berthold Riesler b) Konrad Habel	Stadtrat "	Neustadt D.S. "
Schneider	"	dto.	a) Berthold Riesler b) Konrad Habel	Stadtrat "	Neustadt D.S. "
Schuhmacher	"	dto.	a) Berthold Riesler b) Konrad Habel	Stadtrat "	Neustadt D.S. "
Tischler	"	dto.	a) Berthold Riesler b) Konrad Habel	Stadtrat "	Neustadt D.S. "
Bäcker	<b>Oppeln.</b> Oppeln	Stadt- und Landkreis Oppeln	a) Werner b) Bringsheim	Stadtrat "	Oppeln "

Kommission gehören an als;

Beisitzer			Stellvertretende Beisitzer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
Bischof	Tischlerobermeister	Reiße	Ginschel	Tischlermeister	Reiße
V. Zipper	Tischlermeister	"	Reimann	"	"
Albrecht Hoffmann	"	"	Franz Rother	Tischlerobermeister	Biegenhals
Preußner	Schuhmachernstr.	"	Reibock	Handelslehrer	Reiße
Johann Gansel	Modeltschlermstr.	Reiße-Neuland			
Gansel ist für die Zeit bis zu 1. Oktober 1916 zum Sachverständigen d. Meisterprüfungskommissionen f. d. Reg. Bez. Duppeln ernannt worden. — Verfüg. v. 13. 10. 13 — I.C. XV. 1921.					
Mois Hesse	Bäckerobermeister	Neustadt O.S.	Karl Güntner	Bäckermeister	Neustadt O.S.
Richard Werforth	Bäckermeister	"	Rudolf Breiß	"	"
Josef Eize	"	"	Wolff Wilde	"	"
Gottlieb Anders	Kaufmann	"	Braunert	Rektor	"
Paul Morawitz	Fleischermeister	Oberglogau	Josef Pilschke	Fleischermeister	Neustadt O.S.
Franz Langer	"	Neustadt O.S.	Emanuel Koch	"	"
Karl Krause	Fleischerobermeister	"	Emanuel Puff	"	"
Gottlieb Anders	Kaufmann	"	Braunert	Rektor	"
Wilhelm Reimann	Schmiedemeister	Neustadt O.S.	Mois Knobloch	Schmiedemstr.	Kohlsdorf
Keltr Richter	"	"	Paul Fritsch	"	Neustadt O.S.
Gustav Bratke	"	"	Anton Müller	"	Wiese gräf.
Gottlieb Anders	Kaufmann	"	Braunert	Rektor	Neustadt O.S.
Anton Neukirch	Schneidermeister	Oberglogau	Johann Kaluza	Schneidermstr.	Oberglogau
Albert Heinrich	"	Neustadt O.S.	Karl Krause	"	Neustadt O.S.
Josef Scholz	"	"	Karl Klink	"	"
Gottlieb Anders	Kaufmann	"	Braunert	Rektor	"
Ida Christ	Damenschneiderin	"	Ottilie Hoffmann	Damenschneid.	"
Emilie Rentwig	"	"	Paula Schimmel-pfennig	"	Oberglogau
Berta Klink	"	"	Martha Vietzsch	"	Neustadt
Josef Glodny	Schuhmachernstr.	Neustadt O.S.	Anton Schmidt	Schuhmachermeister	Neustadt O.S.
Jakob Schneider	"	"	Karl Aufi	"	"
Karl Reichel	"	"	Paul Hein	"	"
Gottlieb Anders	Kaufmann	"	Braunert	Rektor	"
Paul Herbst	Tischlerobermeister	Neustadt O.S.	Josef Mittner	Tischlermeister	Neustadt O.S.
Josef Habel	Tischlermeister	"	Josef Vietzsch	"	"
Ernst Springer	"	"	Anton Hedwig	"	"
Gottlieb Anders	Kaufmann	"	Braunert	Rektor	"
Heinrich John	Bäckerobermeister	Duppeln	Karl Buchhardt	Bäckermeister	Duppeln
Josef Romak	Bäckermeister	"	Hytrel	"	Krapplitz
B. Umbollet	"	"	Kursawe	"	Carlsruhe O.S.



Handwerkzweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorsitzender b) Stellvertreter		Wohnort
			Name	Stand	
Fleischer	"	dto. a Kr. Falkenberg D.E.	a) Halama b) Maurer	Stadttrat Stadtbaurat	Oppeln "
Schmiede	"	Stadt- und Landkreis Oppeln	a) Pringsheim b) Schmidt	Stadttrat "	Oppeln "
Schneider	"	dto. a Kr. Falkenberg D.E.	a) Werner b) Pringsheim	Stadttrat "	Oppeln "
Schuhmacher	"	dto.	a) Werner b) Pringsheim	Stadttrat "	Oppeln "
Tischler	"	dto.	a) Maurer b) Pringsheim	Stadtbaurat Stadttrat	Oppeln "
Bäder	Rosenberg D.E. Rosenberg D.E.	Rosenberg D.E. Kreis Rosenberg D.E.	a) Rätperowski b) Hermann Krause	Bürgermeister Rathherr	Rosenberg D.E.

## Kommission gehören an als:

Beisitzer			Stellvertretende Beisitzer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
J. Czoch	Schuhmachermstr.	"	G. Ehl	Tischlerobermeister	Oppeln
			Abzug ist 2. stellv. Präfer in der Buch- u. Rechnungsführung sämtlicher Meisterprüfungskommissionen, die in Oppeln ihren Sitz haben.	Bildhauermstr.	"
Johann Przybilla	Fleischermeister	Oppeln	Hoffmann	Fleischermeister	Krappitz
Friedrich Woska	"	"	Paul Weisner	"	Oppeln
Paul Maczek	"	"	R. Schelenz	"	Falkenberg OS.
J. Czoch	Schuhmachermstr.	"	G. Ehl	Tischlerobermeister	Oppeln
			Abzug	Bildhauermstr.	"
Kaufhöl	Schmiedemeister	Oppeln	Thomas Lippof	Schmiedemstr.	Oppeln
Namulla	"	Lurawa	Peter Wallusch	"	"
Paul Wrobel	"	Oppel-Sakrau	Waindzloch	"	Krappitz
J. Czoch	Schuhmachermstr.	Oppeln	G. Ehl	Tischlerobermeister	Oppeln
			Abzug	Bildhauermstr.	"
Wozol	Schneidermeister	Oppeln	Bitmer	Schneidermstr.	Oppeln
Wawrzinet	"	"	Hantke	"	"
Pawletta	"	"	J. Krause	"	Falkenberg
J. Czoch	Schuhmachermstr.	"	G. Ehl	Tischlerobermeister	Oppeln
			Abzug	Bildhauermstr.	"
Frl. Thella Ibe	Vorsteherin der Haushalt- u. Gew.-Schule	"	Frl. Strehl	Gewerbelehrerin	"
Fr. Josefina Krzyzet	Damenschneidermeisterin	"	Frau Agnes Seibel	Damenschneidermeisterin	"
Klara Bude	"	"	Frl. Auguste Hantke	"	"
Chmiellus	Schuhmacherobermeister	Oppeln	J. Garus	Schuhmachermeister	Oppeln
Köbbel	Schuhmachermstr.	"	Karl Kraczejil	"	"
J. Woitsh	"	"	Josef Müller	"	Friedland OS.
J. Czoch	"	"	G. Ehl	Tischlerobermeister	Oppeln
			Abzug	Bildhauermstr.	"
Klose	Tischlermeister	Oppeln	F. Miesler	Tischlermeister	Oppeln
J. Mintner	"	"	Schubert	"	Krappitz
Scharz	"	"	Karl Wilde	"	Falkenberg
Ehl	Tischlerobermeister	"	J. Czoch	Schuhmachermeister	Oppeln
			Abzug	Bildhauermstr.	"
Jitel	Bädermeister	Rosenberg OS.	Franz Nowak	Bädermeister	Rosenberg OS.
Karl Slowig	"	"	"	"	"
Nambo	"	"	Jakob Wenblocha	"	Rosenberg OS.
Emil Schleginger	Kaufmann	"	Kluznik	Kaufmann	"

Handwerkzweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorstehender b) Stellvertreter		Wohnort
			Name	Stand	
Fleischer	Rosenberg O.S.	Rosenberg O.S.	a) Schirmeisen	Königl. Kreisierarzt Bürgermeister	Rosenberg O.S.
			b) Rasperowski		"
Schmiede	"	dto.	a) Rasperowski	Bürgermeister Ratsherr	Rosenberg O.S.
			b) Hermann Krause		"
Schneider	"	dto.	a) Rasperowski	Bürgermeister Ratsherr	Rosenberg O.S.
			b) Hermann Krause		"
Schuhmacher	"	dto.	a) Rasperowski	Bürgermeister Ratsherr	Rosenberg O.S.
			b) Hermann Krause		"
Tischler	"	dto.	a) Rasperowski	Bürgermeister Ratsherr	Rosenberg O.S.
			b) Hermann Krause		"
<b>Rybnik</b>					
Bäcker	Rybnik	Kreis Rybnik	a) Günther	Bürgermeister Stadttrat	Rybnik
			b) Karl Schulzig		"
Fleischer	"	dto.	a) Kleier	Kgl. Kreisierarzt Bürgermeister	Rybnik
			b) Günther		"
Schmiede	"	dto.	a) Günther	Bürgermeister Stadttrat	Rybnik
			b) Karl Schulzig		"
Schneider	"	dto.	a) Günther	Bürgermeister Stadttrat	Rybnik
			b) Karl Schulzig		"
Schuhmacher	"	dto.	a) Günther	Bürgermeister Stadttrat	Rybnik
			b) Karl Schulzig		"

## Kommission gehören an als:

Beisitzer			Stellvertretende Beisitzer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
Luppa	Fleischermeister	Rosenberg O.S.	St. Marciejczyk	Fleischermeister	Rosenberg O.S.
Skarżyl	"	"	Theodor Prauser	"	Landsberg
Joh. Nowak	"	"	Franz Nowak	"	Rosenberg O.S.
Emil Schlesinger	Kaufmann	"	Kluznik	Kaufmann	"
Josef König	Schmiedobermstr.	Rosenberg O.S.	Prochotta	Schmiedemstr.	Rosenberg O.S.
Schwitalla	Schmiedemeister	"	Grucka	"	"
Gutsch	"	"	Robert Gaidel	"	"
Emil Schlesinger	Kaufmann	"	Kluznik	Kaufmann	Rosenberg O.S.
Skarżyl	Schneidermeister	Rosenberg O.S.	Josef Wollny	Schneidermstr.	Rosenberg O.S.
Vinzent Scholle	"	"	Peter Wutzek	"	Landsberg
Paul Andrichot	"	"	"	"	"
Emil Schlesinger	Kaufmann	"	Gustav Kessel	"	Rosenberg O.S.
Pauline Gutowski	Damenschneiderin	"	"	"	"
Agnes Wystrichowski	"	"	Kluznik	Kaufmann	"
Marie Andrichot	"	"	"	"	"
Vinzent Wystrichowski	Schuhmachermstr.	Rosenberg O.S.	Julius Wystrichowski	Schuhmachermeister	Rosenberg O.S.
Johann Mlyka	"	"	Franz Glauer	"	"
Joh. Nowak	"	"	Albert Jung	"	Landsberg
Emil Schlesinger	Kaufmann	"	Kluznik	Kaufmann	Rosenberg
Jonczyk	Fischermeister	Rosenberg O.S.	Thomas Czaja	Fischermeister	Rosenberg
Prublo	"	"	Rinder I	"	"
Nowak	"	"	Jurowski	"	"
Emil Schlesinger	Kaufmann	"	Kluznik	Kaufmann	"
Franz Scholz	Bäckermeister	Rybnik	August Niesler	Bäckermeister	Loslau
Reinhold Bieweg	"	"	Josef Blazek	"	Rybnik
Nikolaus Hyla	"	Sohrau	Rudolf Mielimonta	"	"
Hein	Lehrer	Rybnik	Jützhin	Lehrer	"
Bruno Matenka	Fleischermeister	Rybnik	Arthur Zylla	Fleischermeister	Rauden
Josef Wilczot	"	"	Wachulek	"	Rybnik
Johann Fignalla	"	Loslau	Josef Guzy	"	Loslau
Hein	Lehrer	Rybnik	Jützhin	Lehrer	Rybnik
Paul Krakowczyk	Schmiedemeister	Rybnik	Johann Wilczot	Schmiedemstr.	Loslau
Eduard Hydel jun.	"	Rydzultau	Ernst Briz	"	Rybnik
Karl Moj	"	Sohrau	Karl Zellner	"	Sohrau
Hein	Lehrer	Rybnik	Jützhin	Lehrer	Rybnik
Ludwig Wrobel	Schneidermeister	Rybnik	Karl Wlofas	Schneidermstr.	Sohrau
August Riedel	"	"	Paul Fiolka	"	Rybnik
Merius Piosekki	"	Loslau	Paul Pattas	"	Loslau
Hein	Lehrer	Rybnik	Jützhin	Lehrer	Rybnik
Klara Maiz	Damenschneiderin	"	Antonie Stephan	Damenschneid.	"
Agnes Philippel	"	"	Florentine Göbber	"	"
Konstantine Jodel	"	"	Marie Göbber	"	"
Josef Blmler	Schuhmachersobermeister	Sohrau O.S.	Franz Filius	Schuhmachermeister	Loslau
August Conrad	Schuhmachermstr.	Rybnik	Johann Danczol	"	Rybnik
Josef Pelska	"	Sohrau	Buchta	"	Rudrow
Hein	Lehrer	Rybnik	Jützhin	Lehrer	Rybnik

Handwerkszweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorsitzender b) Stellvertreter		
			Name	Stand	Wohnort
<b>Groß Strehlitz.</b>					
Bäcker	Groß Strehlitz	Kreis Groß Strehlitz	a) Paul Stokow b) Gundrum	Ratsherr Bürgermeister	Groß Strehlitz "
Fleischer	"	dto.	a) Dr. Froehner b) Gundrum	Kgl. Kreistierarzt Bürgermeister	Groß Strehlitz "
Schmiede	"	dto.	a) Paul Stokow b) Gundrum	Ratsherr Bürgermeister	Groß Strehlitz "
Schneider	"	dto.	a) Paul Stokow b) Gundrum	Ratsherr Bürgermeister	Groß Strehlitz "
Schuhmacher	"	dto.	a) Paul Stokow b) Gundrum	Ratsherr Bürgermeister	Groß Strehlitz "
Tischler	"	dto.	a) Paul Stokow b) Gundrum	Ratsherr Bürgermeister	Groß Strehlitz "
<b>Tarnowitz.</b>					
Bäcker	Tarnowitz	Kr. Tarnowitz	a) Otte b) Korbisch	Bürgermeister Maurermeister und Stadttrat	Tarnowitz "
Fleischer	"	dto.	a) Siegert b) Otte	Schlachthausdirektor Bürgermeister	Tarnowitz "
Schmiede	"	dto.	a) Otte b) Korbisch	Bürgermeister Maurermeister und Stadttrat	Tarnowitz "
Schneider	"	dto.	a) Otte b) Korbisch	Bürgermeister Maurermeister und Stadttrat	Tarnowitz "



## Kommission gehöret an als:

Beisitzer			Stellvertretende Beisitzer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
Josef Klose	Bäckermeister	Gr. Strehlitz	Josef Magiera	Bäckermeister	Gr. Strehlitz
Anton Wittor	Bäckermeister	"	Julius Striegan	"	"
Franz Scholtiszet	"	Ujest	Jsidor Sternitz	"	Lejchnitz
H. Horn	Tischlermeister	Gr. Strehlitz	Adolf Hoffmann	Fleischerobermeister	Gr. Strehlitz
Georg Steinfest	Fleischermeister	Jawadzki	Mois Solka	Fleischermeister	Gr. Strehlitz
Adolf Hoffmann	"	Gr. Strehlitz	Theodor Marcu	"	"
Nikolaus Swoboda	"	Ujest	Franz Rosmalla	"	Lejchnitz
Wilibert	Buchhändler	Gr. Strehlitz	Drabich	Rathherr	Gr. Strehlitz
Karl Schottka	Schmiedemeister	Gr. Strehlitz	Ph. Donath	Schmiedemstr.	Gr. Strehlitz
Philipp Wroß	"	Sucholohna	Johann Wloka	"	Kzlenzowiesch
Robert Wloka	"	Ujest	Paul Hentel	"	Ujest
H. Horn	Tischlermeister	Gr. Strehlitz	Adolf Hoffmann	Fleischerobermeister	Gr. Strehlitz
Karl Ufig	Schneidermeister	Gr. Strehlitz	Josif Gowin	Schneidermstr.	Gr. Strehlitz
Gottlieb Schaf	"	"	Franz Dreja	"	"
Johann Galonska	"	Lejchnitz	Paul Grüner	"	Ujest
H. Horn	Tischlermeister	Gr. Strehlitz	Adolf Hoffmann	Fleischerobermeister	Gr. Strehlitz
Helene Dittmann	Damenschneiderin	"	Vifetta Spanke	Damenschneid.	"
Josefine Kowarsch	"	Ujest	Walesta Wrobel	"	Ujest
Paul Cyron	Schuhmachermstr	Gr. Strehlitz	Gawenda I	Schuhmachermeister	Gr. Strehlitz
Gregor Koniechny	"	"	Wilhelm Kowarra	"	"
Valentin Bryska	"	Ujest	Thomas Czakai	"	Lejchnitz
H. Horn	Tischlermeister	Gr. Strehlitz	Adolf Hoffmann	Fleischerobermeister	Gr. Strehlitz
Reinhold Horn	Tischlermeister	Gr. Strehlitz	Oskar Horn	Tischlermeister	Gr. Strehlitz
Theodor Podolski	"	"	Johann Hysla	"	Sucholohna
Theodor Hysla	"	"	Karl Hübner	"	Lejchnitz
Waworsig	"	Ujest	Adolf Hoffmann	Fleischerobermeister	Gr. Strehlitz
Paul Hawlitzet	Bäckermeister	Tarnowitz	Johann Balla	Bäckermeister	Tarnowitz
Jsidor Ratschinsky	"	"	Julius Kallnit	"	"
Josif Kozhil	"	"	Viktor Sornit	"	"
Heinze	Lehrer	"	Niedurny	Rektor	"
Josif Wurgot	Fleischermeister	Tarnowitz	Karl Hudatsch	Fleischermeister	Tarnowitz
Franz Klinl	"	"	Vinzent Pakel	"	"
Karl Kontny	"	"	Paul Langer	"	"
Heinze	Lehrer	"	Niedurny	Rektor	"
Franz Morawicz	Schmiedemeister	Tarnowitz	Adolf Lubos	Schmiedemeister	Trodenberg
Theodor Polczyl	"	"	Peter Spyrza	"	Tarnowitz
Ernst Felderhoff	"	"	Nikolaus Roschny	"	Rudy-Plekar
Heinze	Lehrer	"	Niedurny	Rektor	Tarnowitz
Theodor Sobel	Schneidermeister	Tarnowitz	Franz Stoschel	Schneidermstr.	Tarnowitz
Konstantin Hendra	"	"	Wilhelm Kalitta	"	"
Gregor Krain	"	"	Anton Hein	"	"
Heinze	Lehrer	"	Niesburny	Rektor	"
Marie Euder	Damenschneiderin	"	Agnes Dziedzik	Damenschneid.	"
Natalie Juszyt	"	"	Marie Budzynski	"	"
Klara Somik	"	"	Marie Opperskalski	"	Radziontau

Handwerksgewig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet word.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorsitzender b) Stellvertreter		Wohnort
			Name	Stand	
Schuhmacher	Tarnowitz	Tarnowitz	a) Otte b) Korbisch	Bürgermeister Maurermeister und Stadtrat	Tarnowitz "
Tischler	"	dto.	a) Otte b) Korbisch	Bürgermeister Maurermeister und Stadtrat	Tarnowitz "
<b>Jabrze.</b>					
Bäcker	Jabrze	Kreis Jabrze	a) Lautsch b) Scherholz	Gemeindefchöffe Gemeindevorsteher	Jabrze Jaborze
Fleischer	"	dto.	a) Bierzba b) Bröste	Rgl. Kreisierarzt Schlachthausdirektor	Jabrze "
Schneider	"	dto.	a) Lautsch b) Scherholz	Gemeindefchöffe Gemeindevorsteher	Jabrze Jaborze
<b>Falkenberg.</b>					
Bäcker	Falkenberg	Kr. Falkenberg	a) Dr. Wieweger b) Freitag	Bürgermeister Tischlermeister und Ratmann	Falkenberg "
Schmiede	"	dto.	a) Dr. Wieweger b) Freitag	Bürgermeister Tischlermeister und Ratmann	Falkenberg "
<b>Leobschütz.</b>					
Bäcker	Leobschütz	Leobschütz	a) Karl Janich b) 1. Karl Raul 2. J. Beyer	Stadtrat Uhrmacher Wagenbaumeister	Leobschütz " "
Fleischer	"	dto.	a) Schönfeld b) 1. Dhl 2. J. Beyer	Rgl. Kreisierarzt Tierarzt Wagenbaumeister	Leobschütz " "
Schmiede	"	dto.	a) Karl Janich b) 1. Karl Raul 2. J. Beyer	Stadtrat Uhrmacher Wagenbaumeister	Leobschütz " "

## Kommission gehören an als:

Beisizer			Stellvertretende Beisizer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
Josef Willich	Schuhmacher- mstr.	Tarnowitz	Valentin Witt	Schuhmacher- meister	Tarnowitz
Max Richter	"	"	Anton Pette	"	"
Theophil Scheja	"	"	Jakob Sukowski	"	"
Heinze	Lehrer	"	Nieburny	Rektor	"
Karl Kullka	Tischlermeister	Tarnowitz	Albert Stolarzyl	Tischlermeister	Tarnowitz
Anton Bentkowski	"	"	Kuznit	"	Wilkulshüh
Gogolin	"	Georgenberg	Karl Reigit	"	Tarnowitz
Heinze	Lehrer	Tarnowitz	Nieburny	Rektor	"
Viktor Cichon	Bäckermeister	Zabrze	Jakob Piehaczek	Bäckermeister	Zaborze
Viktor Schabliski	"	"	Josef Tomczyk	"	Zaborze
Franz Granieczny	"	Zaborze	Wilhelm Zudel	"	Zaborze
Brauner	Rektor	Zaborze	Gollasch	Lehrer	Zaborze
Germann Kawa	Fleischerobermstr.	Zabrze	Julius Paschenda	Fleischermeister	Zaborze B
Paul Kurek I	Fleischermeister	"	Ignaz Murgoth	"	Zaborze
Konstantin Kaiser	"	"	Karl Deester	"	"
Brauner	Rektor	"	Gollasch	Lehrer	"
Gonsjor	Schneidermeister	Zabrze	Anton Cyganel	Schneidermstr.	Zabrze
Bohdol	"	"	Paul Gurnit	"	"
Karl Muschit	"	"	Nikolaus Strugalla	"	"
Brauner	Rektor	"	Gollasch	Lehrer	"
Frl. Anna Kuhnert	Damen Schneiderin	"	Frl. Marie Zimmer- mann	Damen Schneider- meisterin	"
Frl. Marie Halpaus	"	"	Frl. Klara Sander	"	"
Frl. Jeanette May	"	"	Frl. Martha Jendrusch	"	"
Paul Knorr	Bäckermeister	Falkenberg	Alfons Buht	Bäckerobermstr.	Lilowitz
August Hering	"	Friedland OS.	Karl Raczek	Bäckermeister	Falkenberg
Friedrich Kuschmann	"	Falkenberg	Julius Klein	"	Friedland OS.
Karl Wohlfarth	Lehrer	"	Wenzle	Gemeindeein- nehmer	Falkenberg
Karl Römelt	Schmiedobermstr.	Falkenberg	Josef Müller	Schmiedemstr.	Friedland OS.
Josef Menzel	Schmiedemeister	Friedland OS.	Schewekty	"	Wiersbel
Karl Kittlas	"	Schurgast	August Stange	"	Buschine
Wohlfarth	Lehrer	Falkenberg	Wenzle	Gemeindeein- nehmer	Falkenberg
Paul Smierzina	Bäckermeister	Leobschütz	Eduard Poersel	Bäckermeister	Leobschütz
Schmidt	"	"	Ernst Vogt	"	"
Emil Krüger	"	Ratsher	Wilhelm Höflich	"	Bauerwitz
Karl Hanisch	Kaufmann	Leobschütz	Schabich	Buchhalter	Leobschütz
Karl Weibel	Fleischermeister	Leobschütz	Max Krüger	Fleischermeister	Leobschütz
Paul Weibel	"	"	Albert Weibel	"	"
Franz Fuchs	"	Ratsher	August Heinrich	"	Bauerwitz
Karl Hanisch	Kaufmann	Leobschütz	Schabich	Buchhalter	Leobschütz
Paul Rother	Schmiedobermstr.	Leobschütz	Konrad Rother	Schmiedemeister	Leobschütz
Paul Puschke	Schmiedemeister	"	Anton Illa	"	Jernau
Josef Bernard	"	Ratsher	Germann Hedwig	"	Leobschütz
Karl Hanisch	Kaufmann	Leobschütz	Schablisch	Buchhalter	"

Handwerkszweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorsitzender b) Stellvertreter		Wohnort
			Name	Stand	
Schneider	Leobschütz	Kreis Leobschütz	a) Karl Jansch b) 1. Karl Kaul 2. J. Beyer	Stadttrat Uhrmacher Wagenbaumeister	Leobschütz " "
Schuhmacher	"	dto.	a) Karl Jansch b) 1. Karl Kaul 2. J. Beyer	Stadttrat Uhrmacher Wagenbaumeister	Leobschütz " "
Tischler	"	dto.	a) Karl Jansch b) 1. Karl Kaul 2. J. Beyer	Stadttrat Uhrmacher Wagenbaumeister	Leobschütz " "
<b>Königshütte.</b>					
Bäder	Königshütte	Stadtkreis Königshütte	a) Lajch b) Prahl	Stadttrat Stadtbaurat	Königshütte "
Fleischer	"	dto.	a) Franke b) Lajch	Schlachthofdirektor, Stadttrat	Königshütte "
Schneider	"	dto.	a) Lajch b) Prahl	Stadttrat Stadtbaurat	Königshütte "
Schuhmacher	"	dto.	a) Lajch b) Prahl	Stadttrat Stadtbaurat	Königshütte "
Tischler	"	dto.	a) Lajch b) Prahl	Stadttrat Stadtbaurat	Königshütte "
<b>Pleß.</b>					
Bäder	Pleß	Kreis Pleß	a) Saalmann b) August Krummer	Bürgermeister Rentier	Pleß "
Fleischer	"	dto.	a) Saalmann b) August Krummer	Bürgermeister Rentier	Pleß "

## Kommission gehören an als:

Beisitzer			Stellvertretende Beisitzer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
Franz Tenschert	Schneidermeister	Leobschütz	Josef Lehnert	Schneidermstr.	Leobschütz
Max Haase	"	"	Eduard Tenschert	"	"
Anastasius Lehnert	"	Kaischer	Paul Frank	"	"
Karl Hanisch	Kaufmann	Leobschütz	Schabich	Buchhalter	"
Frl. Martha Görlich	Damenschneidermeisterin	"	Frl. Berta Görlich	Damenschneidermeisterin	"
Frl. Elisabeth Skopp	"	"	Frl. Marie Barilla	"	"
Frl. Ottilie Schweter	"	"	Frl. Marta Kolenda	"	"
Kranz Czerventa	Schuhmachermstr.	Leobschütz	Robert Schaubert	Schuhmachermeister	Leobschütz
Eduard Niesch	"	"	Max Losert	"	"
Robert Poleffny	"	Bauerwitz	Ferdinand Schur	"	Kaischer
Karl Hanisch	Kaufmann	Leobschütz	Schabich	Buchhalter	Leobschütz
Ludwig Kleiber	Tischlermeister	Leobschütz	Robert Herden	Tischlermeister	Leobschütz
Gebauer	"	"	Josef Philipp	"	"
Ludwig Breuer	"	Bauerwitz	Franz Werner	"	Neutatscher
Karl Hanisch	Kaufmann	Leobschütz	Schabich	Buchhalter	Leobschütz
Selmar Steinis	Bäckermeister	Königshütte	Josef Oles	Bäckermeister	Königshütte
Paul Richter	"	"	Franz Sohna	"	"
Emil Mezner	"	"	Konstantin Teichgräber	"	"
Gustav Köcher	Kaufmann	"	Wante	Direktor	"
Karl Kinnert	Fleischermeister	Königshütte	Richard Fabian	Fleischermeister	Neu Heidul
Wilhelm Ploppa	"	"	Josef Wiegorek	"	Königshütte
Wilhelm Klah	"	Neuheidul	Heinrich Schneider	"	"
Gustav Köcher	Kaufmann	Königshütte	Wante	Direktor	"
Johann Nowal	Schneidermeister	Königshütte	Mois Malorny	Schneidermstr.	Königshütte
Franz Koga	"	"	F. Joch	"	"
Franz Koffa	"	"	Johann Firnis	"	"
Gustav Köcher	Kaufmann	"	Wante	Direktor	"
Frl. Thomezet	Handarbeitslehrerin	"			
Eduard Müdstein	Schuhmachermstr.	Königshütte	Heinrich Pisko	Schuhmachermeister	Königshütte
Karl Winkler	"	"	Reinhard Schubert	"	"
Hermann Bawrzil	"	"	Josef Schimanski	Obermeister d. Innung	"
Gustav Köcher	Kaufmann	"	Wante	Direktor	"
Josef Pallhon	Tischlerobermeister	Königshütte	Josef Klein	Tischlermeister	Königshütte
Emanuel Jakob	Tischlermeister	"	Konstantin Gallert	"	"
Wilhelm Thomezet	"	"	Wilhelm Andres	"	"
Gustav Köcher	Kaufmann	"	Wante	Direktor	"
Ernst Fuchs	Bäckermeister	Ples	Paul Schön	Bäckermeister	Ples
Wilhelm Grixa	"	"	Karl Fejfer	"	"
Hermann Ledmann	"	Schloß Ples	Louis Frey	"	"
Lehmann	Lehrer	Ples	Steuer	Lehrer	"
Josef Moritz	Fleischermeister	Ples	Eberhard Moritz	Fleischermeister	Ples
Josef Pillar	"	Nitotai	Paul Gzedaczyl	"	"
Josef Wielgus	"	Ples	Franz Rejowiz	"	"
Lehmann	Lehrer	"	Steuer	Lehrer	"



Handwerkszweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorsitzender		Wohnort
			b) Stellvertreter		
		Name	Stand		
Schmiede	Pfleh	Kreis Pfleh	a) Saalmann b) August Krummer	Bürgermeister Rentier	Pfleh "
<b>Kattowitz.</b>					
Bäcker	Kattowitz	Stadt- und Landkreis Kattowitz	a) Neugebauer b) Leu c) Ruoff	Bürgermeister Stadtrat "	Kattowitz " "
Fleischer	"	dto.	a) Detsch b) Leu	Königl. Kreisierarzt Stadtrat	Kattowitz " "
Schmiede	"	dto.	a) Ruoff b) Neugebauer c) Leu	Stadtrat Bürgermeister Stadtrat	Kattowitz " "
Schneider	"	dto. Kreis Pfleh	a) Neugebauer b) Leu c) Ruoff	Bürgermeister Stadtrat "	Kattowitz " "
Schuhmacher	"	dto.	a) Leu b) Neugebauer c) Ruoff	Stadtrat Bürgermeister Stadtrat	Kattowitz " "
<b>Gosel.</b>					
Bäcker	Gosel	Kreis Gosel	a) Kremsier b) Namisch	Bürgermeister Ratsherr	Gosel "
Fleischer	"	dto.	a) Nitsche b) Kremsier	Kgl. Kreisierarzt Bürgermeister	Gosel "
Schmiede	"	dto.	a) Kremsier b) Namisch	Bürgermeister Ratsherr	Gosel "
Schneider	"	dto.	a) Kremsier b) Namisch	Bürgermeister Ratsherr	Gosel "

## Kommission gehören an als:

Beisitzer			Stellvertretende Beisitzer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
Josif Krummschmidt	Schmiedemeister	Ples	Wilhelm Draga	Schmiedemstr.	Nikolai
Andreas Fur	"	"	Johann Jelen	"	Kobier
Johann Plischke	"	"	Paul Mendrowski	"	Kobier
Rehmann	Lehrer	"	Steuer	Lehrer	Ples
Karl Herrmann	Bäckermeister	Rattowitz	Eduard Münzer	Bäckermeister	Rattowitz
Bernhard Knöpffler	"	Zalenze	Gustav Schadol	"	"
Julius Bokorny	"	Rattowitz	Raus	"	Myslowitz
Karl Nicholb	Friseur	"	Michaelis	Malermmeister	Rattowitz
Franz Wroxit	Fleischermeister	Rattowitz	Willi Kleinert	Fleischermeister	Rattowitz
Wobiel	"	Myslowitz	Karl Kaliza	"	Zawobzie
Karl Kaliza	"	Zalenze	Hugust Stanko	"	Laurahütte
Karl Nicholb	Friseur	Rattowitz	Michaelis	Malermmeister	Rattowitz
Gustav Bischoff	Schmiedemeister	Rattowitz	Rybold	Schmiedemeister	Rattowitz
Kotempa	"	Eichenau	Paul Bogel	"	"
Beier	"	Myslowitz	Bochynel	"	Kosdzin
Karl Nicholb	Friseur	Rattowitz	Michaelis	Malermmeister	Rattowitz
Strojnowski	Schneidermeister	Rattowitz	Mitko	Schneidermstr.	Rattowitz
Klepa	"	Josefsdorf	Ciolet	"	"
Bogel	Schneiderobermstr.	Myslowitz	Emil Helbig	"	Ples DS.
Karl Nicholb	Friseur	Rattowitz	Michaelis	Malermmeister	Rattowitz
Zelma Schreiber	Damenschneidermeisterin	"	Josephine Wendyl	Damenschneidermeisterin	"
Therese Kruppa	"	"	Marie Scharowski	Damenschneid.	"
Maria Joch	"	"	Flora Grabowski	"	"
Pollak	Schuhmachermstr.	Rattowitz	Johann Lotter	Schuhmachermeister	Rattowitz
Goszcynski	"	"	Münch	"	"
Franekki	"	Myslowitz	Karl Frystakki	"	Ples
Karl Nicholb	Friseur	Rattowitz	Michaelis	Malermmeister	Rattowitz
Josif Langer	Bäckermeister	Cosel	Anton Kolezko	Bäckermeister	Cosel
Mar Richtersty	"	"	Josif Klemenz	"	Klobnitz
Josif Streiß	"	"	Josif Rohner	"	Klobnitz
Rittel	Stadtssekretär	"	Standfuß	Magistratssekretär	Cosel
Kris Hübner	Fleischermeister	Gnabensfeld	Adolf Stania	Fleischermeister	Cosel
Anton Bugiel	"	Cosel	Johann Rittel	"	Vorstadt Rogau
Franz Reisch	"	"	Josif Kanert	"	Reinschdorf
Rittel	Stadtssekretär	"	Standfuß	Magistratssekretär	Cosel
Johann Hallas	Schmiedemeister	Cosel	Anton Pethe	Schmiedemstr.	Cosel
Johann Wunschil	"	Klobnitz	M. Pilot	"	Klobnitz
Hugust Rabella	"	Kobelnitz	Johann Salamoda	"	Poln. Neukirch
Rittel	Stadtssekretär	Cosel	Standfuß	Magistratssekretär	Cosel
Josif Tarne	Schneidermeister	Cosel	Johann Rowalsty	Schneidermstr.	Cosel
Wotsch	"	Klobnitz	"	"	"
Karl Klegger	"	Cosel	Stefan Wlojchit	"	"
Rittel	Stadtssekretär	"	"	"	"
Frau Wasse Krause	Damenschneiderin	"	Johann Mittler	"	"

Handwerkszweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorsitzender b) Stellvertreter		
			Name	Stand	Wohnort
Schuhmacher	Cosel	Kreis Cosel	a) Kremser b) Namisch	Bürgermeister Rathsherr	Cosel "
Tischler	"	dto.	a) Kremser b) Namisch	Bürgermeister Rathsherr	Cosel "
	<b>Ratibor.</b>				
Bäcker	Ratibor	Stadt- und Landkreis Ratibor	a) Georg Lütthge b) Engel	Stadttrat Wagenbaumeister	Ratibor "
Meischer	"	dto.	a) Bischoff b) Georg Lütthge	Kgl. Kreisierarzt Stadttrat	Ratibor "
Schmiede	"	dto.	a) Georg Lütthge b) Engel	Stadttrat Wagenbaumeister	Ratibor "
Schneider	"	dto.	a) Georg Lütthge b) Engel	Stadttrat Wagenbaumeister	Ratibor "
Schuhmacher	"	dto.	a) Georg Lütthge b) Engel	Stadttrat Wagenbaumeister	Ratibor "
Tischler	"	dto. Kreis Rudnik	a) Georg Lütthge b) Engel	Stadttrat Wagenbaumeister	Ratibor "

## Kommission gehören an als:

Beisitzer			Stellvertretende Beisitzer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
Hrl. Hedwig Urbanski	Damenschneidermeisterin	Cosel			
Hrl. Franziska Bujak	"	"	Standfuß	Magistratssekretär	Cosel
Johann Gladis	Schuhmachermeister	Cosel	Johann Moschel	Schuhmachermeister	Cosel
Franz Kleiner	"	"	Anton Moschel	"	"
Wilhelm Morawiew	"	"	Wilhelm Stanowski	"	Randzin
Rittel	Stadtsekretär	"	Standfuß	Magistratssekretär	Cosel
Anton Drost	Tischlermeister	Hogau	Georg Buchta	Tischlermeister	Cosel
Josef Günzel	"	Cosel	Paul Kühn	"	Gnadenfeld
Jakob Sklorz	"	"	August Berg	"	Klobnitz
Rittel	Stadtsekretär	"	Standfuß	Magistratssekretär	Cosel
Emanuel Schwarzer	Bäckermeister	Ratibor	Oswald Boehmer	Bäckermeister	Ratibor
Karl Drzemalla	"	"	Joh. Pacharzina	"	"
Paul Bennet	Bäckerobermeister	"	Johann Gebauer	"	Hultschin
Reinhold Scholz I	Lehrer	"	Josef Sajak I	Lehrer	Ratibor
Vinzent Bullok	Fleischermeister	Ratibor	Viktor Klamka	Wurstfabrikant	Ratibor
Gustav Auer	"	"	Karl Wenzlik	Fleischermeister	"
Josef Siwon	"	"	Eduard Mosler	"	Dt. Krawarn
Reinhold Scholz I	Lehrer	"	Josef Sajak II	Lehrer	"
Julius Kremser	Schmiedemeister	Ratibor	Josef Illa	Schmiedemstr.	Ratibor
Josef Palomsky	"	"	Paul Lübbe	"	"
Franz Lippol	"	"	Jakob Sawenda	"	Ditrog
Reinhold Scholz I	Lehrer	"	Josef Sajak II	Lehrer	Ratibor
Paul Kowaczek	Schneidermeister	Ratibor	Augustin Sczepinski	Schneidermstr.	Ratibor
Karl Scholz	"	"	Friedrich Janta	"	"
Josef Vohmann	"	Gr. Peterwitz	Joh. Hauerland	"	Hultschin
Reinhold Scholz I	Lehrer	Ratibor	Josef Sajak II	Lehrer	Ratibor
Friedrich Janta	Schneidermeister	"	Johann Hanke	Damenschneidermeister	"
Augustin Sczepinsky	"	"	Hedwig Alehr	Damenschneidermeisterin	"
Marie Debray	Damenschneiderin	"	Berta Scheide	"	Ditrog
Vinzent Kowaczek	Schuhmachermeister	Ratibor	Viktor Ender	Schuhm.-Mstr.	Ratibor
Hermann Meyer	"	"	Franz Streda	"	"
Ernst Strziblo	"	Hultschin	Hermann Wotzinet	"	Gr. Peterwitz
Reinhold Scholz I	Lehrer	Ratibor	Josef Sajak II	Lehrer	Ratibor
Kelly Heinrich	Tischlermeister	Ratibor	Emil Sarazin	Tischlermeister	Rybnik
Paul Grötzel	"	"	Viktor Krantwurft	"	Ratibor
Josef Müller	"	"	Adolf Gairol	"	"
Reinhold Scholz I	Lehrer	"	J. Sajak II	Lehrer	"
Dominikus Bier	Taubstummenlehrer	Ratibor			
Sachverständiger für die Prüfung Taubstummer bei den Meisterprüfungskommissionen des Reg.-Bez. Oppeln					

Handwerkszweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorsitzender b) Stellvertreter		Wohnort
			Name	Stand	
<b>Kreuzburg.</b>					
Bäder	Kreuzburg	Kreis Kreuzburg	a) Steinke b) Löffow	Bürgermeister Rentier	Kreuzburg "
Fleischer	"	dto.	a) Pflanz b) Winkler	Kgl. Kreisierarzt Obersveterinär	Kreuzburg "
Schmiede	"	dto.	a) Steinke b) Löffow	Bürgermeister Rentier	Kreuzburg "
Schneiber	"	dto.	a) Steinke b) Löffow	Bürgermeister Rentier	Kreuzburg "
Schuhmacher	"	dto.	a) Steinke b) Löffow	Bürgermeister Rentier	Kreuzburg "
Fischer	"	dto.	a) Steinke b) Löffow	Bürgermeister Rentier	Kreuzburg "
<b>B. Mehrere Kreise</b>					
Barbiere, Friseur, Perückenmacher	Oppeln	Stadt- u. Land- kreise Oppeln, Neisse, Ratibor u. Kreise Cosel, Falkenberg, Grottkau, Kreuzburg, Neustadt, Leob- schütz, Lublitz, Rosenberg, Rybnik und Groß Strehlitz.	a) Werner b) Pringsheim	Stadtrat "	Oppeln "
Barbiere, Friseur, Perückenmacher	Rattowitz	Stadt- u. Land- kreise Rattowitz, Deutzen, Gleiwitz, Stadtkreis Königsbütte, Kreise Pleß, Larnowitz und Jabry.	a) Neugebauer b) Leu c) Ruoff	Bürgermeister Stadtrat "	Rattowitz " "



## Kommission gehören an als:

Beisitzer			Stellvertretende Beisitzer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
Reinhold Broda	Bäckermeister	Kreuzburg	Wilhelm Graetz	Bäckermeister	Kreuzburg
Max Salomon	"	"	Karl Berger	"	"
Richard Kucharczyk	"	"	Karl Klöng	"	"
Paul Hiller	Lehrer	"	Adolf Kühn	Lehrer	"
Alexander Lippa	Fleischermeister	Kreuzburg	Karl Plochowietz	Fleischermeister	Kreuzburg
Robert Grünig	"	"	Otto Goldalmer	"	"
Julius Lassowski	"	Konstadt	Rudolf Geppert	"	"
Paul Hiller	Lehrer	Kreuzburg	Adolf Kühn	Lehrer	"
Richard Rinersty	Schmiedemeister	Kreuzburg	Karl Jagusch	Schmiedemstr.	Kreuzburg
Hermann Becker	"	"	Robert Walba	"	Schloß Elguth
Paul Jentschura	"	Konstadt	Hermann Kutta	"	Bitschen
Paul Hiller	Lehrer	Kreuzburg	Adolf Kühn	Lehrer	Kreuzburg
Koschara	Schneidermeister	Kreuzburg	G. Palm	Schneidermstr.	Kreuzburg
Karl Koschulla	"	"	Opiß	"	Konstadt
Johann Nowak II	"	"	Rudolf Fiebig	"	Kreuzburg
Paul Hiller	Lehrer	"	Adolf Kühn	Lehrer	"
Frau Elise Stöhrer	Damenschneidermeisterin	"	Frl. Anna Müller	Damenschneid.	"
Frau Gerntte	Damenschneiderin	"	Frl. Klara Hermann	"	"
Frl. Marie Kolenda	"	"			
Berthenberger	Schuhmacherobermeister	Konstadt	August Rambo	Schuhmachermeister	Kreuzburg
Johann Bawrzinel	Schuhmachermstr.	Kreuzburg	August Klossel	"	"
Karl Schubert	"	"	Paul Reichelt	"	Konstadt
Paul Hiller	Lehrer	"	Adolf Kühn	Lehrer	Kreuzburg
Bruno Schuster	Tischlermeister	Kreuzburg	Wilhelm Nowak	Tischlermeister	Kreuzburg
Theodor Korn	"	"	Max Schuster	"	"
Barth	"	Konstadt	Karl Rombot	"	"
Paul Hiller	Lehrer	Kreuzburg	Adolf Kühn	Lehrer	"
Langner	Barbiermeister	Oppeln	G. Schmidt	Barbiermeister	Reiße
Worczyniok	"	"	D. Kucharczyk	"	Kreuzburg
Emil Simon	"	Nattbor	Karl Bernard	"	Leobschütz
F. Czech	Schuhmachermstr.	Oppeln	G. Ehl	Tischlerobermeister	Oppeln
			Abzug	Bildhauermstr.	Oppeln
Langwitz	Feisfeuermeister	Königshütte	Georg Stroka	Feisfeuermeister	Scharley
Zimmermann	"	"		"	"
P. Langer	Feisfeuermeister	Lebzig	Albert Leichgräber	"	Myalowitz
Karl Richard	"	Kattowitz	Michaels	Malermmeister	Kattowitz

Handwerkszweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorsitzender b) Stellvertreter		Wohnort
			Name	Stand	
Maßer	Gleiwitz	Stadt- u. Land- kreis Beuthen, Gleiwitz, Ratto- witz, Stadtkreis Königshütte, Kreise Larno- witz, Zabrze, Rybnik, Ples.	a) Hache b) Kochmann	Stadtbaurat Stadtrat	Gleiwitz "
dto.	Neisse	Stadt- u. Land- kreis Neisse, Kreise Grottkau und Neustadt	a) Wilhelm Müller b) Preiß	Stadtrat "	Neisse "
dto.	Oppeln	Stadt- u. Land- kreis Oppeln, Kreise Falken- berg, Groß- Strehlitz, Kreuz- burg, Lublinitz, Rosenberg.	a) Maurer b) Fringsheim	Stadtbaurat Stadtrat	Oppeln "
dto.	Ratibor	Stadt- u. Land- kreis Ratibor, Kreise Cosel, Leobschütz.	a) Georg Lütthge b) Engel	Stadtrat Wagenbaumeister	Ratibor "
Putzmacher	Oppeln	Stadt- u. Land- kreise Oppeln, Ratibor, Neisse, Kreise Cosel, Falkenberg, Grottkau, Kreuz- burg, Leobschütz, Lublinitz, Neu- stadt, Rosenberg u. Gr. Strehlitz.	a) Werner b) Fringsheim	Stadtrat "	Oppeln "
dto.	Beuthen	Stadt- u. Land- kreise, Beuthen, Gleiwitz, Ratto- witz, Stadtkreis Königshütte, Kreise Zabrze, Larnowitz, Ples und Rybnik.	a) Dworzak b) Muschallik	Stadtrat a. D. Verginspektor	Beuthen "
Sattler, Kiemer und Läscher	Gleiwitz	Stadt- u. Land- kreis Beuthen, Gleiwitz, Ratto- witz, Stadtkreis Königshütte, Kreise Larno- witz, Zabrze, Rybnik, Ples.	a) Hache b) Kochmann	Stadtbaurat Stadtrat	Gleiwitz "
dto.	Neisse	Stadt- u. Land- kreis Neisse, Kreise Neustadt und Grottkau.	a) Wilhelm Müller b) Preiß	Stadtrat "	Neisse "

## Kommission gehören an als:

Beisitzer			Stellvertretende Beisitzer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
Berner	Malermmeister	Gleiwitz	Buchholz	Malermmeister	Gleiwitz
Adolf Börnert	"	Königshütte	Wilhelm Sornik	"	Tarnowitz
Robert Kolbe	"	"	Hugo Satorny	"	Bleß
Arthur Rothenstein	Kaufmann	Gleiwitz	Neugebauer	Rektor	Gleiwitz
Adolf Friemel	Prokurist	"	"	"	"
Bergunder	Malermmeister	Neisse	G. Unger	Malermmeister	Neisse
Paul Scholz	"	Grottkau	Mar Kaliner	"	Grottkau
Josef Kuzer	"	Neustadt O.S.	Franz Göttinger	"	Neustadt O.S.
Preußner	Schuhmachermstr.	Neisse	Reidock	Handelslehrer	Neisse
August Nerger	Malerobermeister	Oppeln	Jgnatz Nieslon	Malermmeister	Oppeln
Johann Gonsior	Malermmeister	"	Vinzent Jarzombek	"	Gr. Strehlitz
Krug	"	Kreuzburg	Wähling	"	Konstadt O.S.
Fr. Czsch	Schuhmachermstr.	Oppeln	G. Ehl	Fischlerobermeister	Oppeln
			Abzug	Bildhauermstr.	"
Anton Stimplich	Malermmeister	Ratibor	Paul Chruschcz	Malermmeister	Ratibor
Wilhelm Jaksch	"	"	Albert Nietsch	"	"
Karl Pretor	"	Leobschütz	Mitel	"	Cosel
Reinhold Scholz I	Lehrer	Ratibor	Josef Sajak II	Lehrer	Ratibor
M. Abdelnigel	Fußmacherin	Oppeln	Emma Richter	Fußmacherin	Ratibor
Ida Ehrlich	"	"	Frau Berta Nahler	"	Falkenberg
Elise Christ	"	Neisse	Reinhold Koppernack	Fußmacher	Grottkau
Czsch	Schuhmachermstr.	Oppeln	Ehl	Fischlerobermeister	Oppeln
			Abzug	Bildhauermstr.	"
Anna Schleifer	Fußmacherin	Beuthen	Fanny Böhm	Fußmacherin	Beuthen
Klara Her	"	"	Marie Goebe	"	Gleiwitz
Marie Nonnast	"	Rattowitz	Frieda Lanbe	"	Gleiwitz
Zawadzki	Fischlerobermeister	Beuthen	Jander	Uhrmacherobermeister	Beuthen
Franz	Sattlermeister	Gleiwitz	Johann Sopalla	Sattlermeister	Gleiwitz
Karl Kempa	"	Beuthen	Schlesiona	"	Loß
Bernhard Stotta	"	Rattowitz	Joh. Glos	"	Königshütte
Arthur Rothenstein	Kaufmann	Gleiwitz	Neugebauer	Rektor	Gleiwitz
Adolf Friemel	Prokurist	"	"	"	"
Darella	Sattlermeister	Neisse	Lindner	Sattlermeister	Mährengasse
Ernst Rebold	"	Grottkau	Meis Weiß	"	Grottkau
Konstantin Woletschel	"	Neustadt O.S.	Richard Neumann	"	Neustadt O.S.
Preußner	Schuhmachermstr.	Neisse	Reidock	Handelslehrer	Neisse

Handwerkszweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	a) Vorsitzender b) Stellvertreter		Wohnort
			Name	Stand	
			dto.	Oppeln	
dto.	Ratibor	Stadt- u. Land- kreis Ratibor. Kreis Cosel u. Leobschütz.	a) Georg Lütthge b) Engel	Stadtrat Wagenbaumeister	Ratibor "
Stellmacher	Beuthen	Stadt- u. Land- kreis Beuthen, Gleiwitz, Ratto- witz, Stadtkreis Königshütte, Kreis Larnow- itz, Zabrze, Bybnitz, Pleß.	a) Dworzak b) Muschallit	Stadtrat a. D. Berginspektor	Beuthen "
dto.	Reiße	Stadt- u. Land- kreis Reiße, Kreis Neustadt und Grottkau.	a) Wilhelm Müller b) Preiß	Stadtrat "	Reiße "
dto.	Oppeln	Stadt- u. Land- kreis Oppeln, Kreis Falken- berg, Groß- Strehlig, Kreuz- burg, Lublitz, Rosenberg.	a) Fringsheim b) Schmidt	Stadtrat "	Oppeln "
dto.	Ratibor	Stadt- u. Land- kreis Ratibor, Kreis Cosel u. Leobschütz.	a) Georg Lütthge b) Engel	Stadtrat Wagenbaumeister	Ratibor "
Klempner, Metall- beder, Holzement- und Pappdach- beder und Wasser- leitungsinstalla- teure.	Rattowitz	Stadt- u. Land- kreis Beuthen, Gleiwitz, Ratto- witz, Stadtkreis Königshütte, Kreis Pleß, Bybnitz, Larnow- itz u. Zabrze.	a) Ruoff b) Neugebauer c) Peu	Stadtrat Bürgermeister Stadtrat	Rattowitz " "
dto.	Oppeln	Stadt- u. Land- kreis Oppeln, Reiße, Ratibor u. Kreis Cosel, Falkenberg, Grottkau, Kreuzburg,	a) Maurer b) Fringsheim	Stadtbaurat Stadtrat	Oppeln "

Kommission gehören an als:

Beisitzer			Stellvertretende Beisitzer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
Deptalla	Sattlermeister	Oppeln	Robert Lorz	Sattlermeister	Guttentag
Karl Gattke	"	"	Buchwald	"	Lubinitz
Dlugos	"	Kreuzburg	Herm. Weiß	"	Falkenberg
F. Czsch	Schuhmachermeister	Oppeln	G. Ehl	Tischlermeister	Oppeln
			Abzug	Bildhauermeister	"
Ernst Engel	Wagenbaumeister	Ratibor	Emanuel Langer	Sattlermeister	Ratibor
Franz Dolla	Sattlermeister	"	Joh. Wilpert	"	"
Peyer sen	Wagenbaumeister	Leobischütz	Namyslo	"	Cosel
Reinhold Scholz I	Lehrer	Ratibor	Josef Sajak II	Lehrer	Ratibor
Franz Potempa	Stellmachermeister	Beuthen	Albert Horny	Stellmachermeister	Beuthen
Lubyta	"	Gleiwitz	Karl Biernoth	"	Rattowitz
Pryzyling	"	Königshütte	Johann Fleischer	"	Rybnik
Kawadzki	Tischlerobermeister	Beuthen	Jander	Uhrmacherobermeister	Beuthen
Krause	Stellmachermeister	Neisse	Kirsch	Stellmachermeister	Mährengau
Karl Gruner	"	Neustadt O. S.	Gustav Herdan	"	Neustadt O. S.
Josef Rothner	"	Grottkau	Berthold Förster	"	Dittmichau
Preußner	Schuhmachermeister	Neisse	Reibock	Handelslehrer	Neisse
Wallofcher	Stellmachermeister	Oppeln	Chr. Storet	Stellmachermeister	Konstanz O. S.
Doegelle	"	Lurawa	Wilhelm Fink	Obermeister	Friedland O. S.
Paul Kern	"	Lubinitz	Josef Widawka	Stellmachermeister	Gr. Strehlitz
F. Czsch	und Wagenbauer Schuhmachermeister	Oppeln	G. Ehl	Tischlerobermeister	Oppeln
Robert Kosellek	Stellmachermeister	Ratibor	Abzug	Bildhauermeister	"
			Franz Libera	Stellmachermeister	Ostrog
Mois Hauke	"	Leobischütz	Joh. Pohl	"	Leobischütz
Anton Bilzer	"	Cosel	Robert Petschke	"	"
Reinhold Scholz I	Lehrer	Ratibor	Josef Sajak II	Lehrer	Ratibor
Franz Burtert	Klempnermeister	Rattowitz	Moriz Kleemann	Klempnermeister	Rattowitz
F. Gabriel	"	Gleiwitz	August Sagolla	"	Zabrze
Kosmalla	"	Beuthen	Karl Karrausch	"	Larnowitz
Karl Richard	Friseur	Rattowitz	Veigel	Friseur	Rattowitz
Emmerling	Klempnerobermeister	Oppeln	Karl Ehrlich	Klempnermeister	Gr. Strehlitz
Krause	Klempnermeister	"	Franz Hampel	"	Leobischütz
Blüchel	"	Neisse	Speckan jun.	"	Grottkau
F. Czsch	Schuhmachermeister	Oppeln	G. Ehl	Tischlerobermeister	Oppeln
			Abzug	Bildhauermeister	"



Handwerkszweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorsitzender		Wohnort
			b) Stellvertreter		
		Name	Stand		
Töpfer und Tien- feber	Oppeln	Leobschütz, Publinitz, Neu- stadt, Rosen- berg u. Groß- Strehlitz. Stadt- u. Land- kreise Oppeln, Ratibor, Neisse, Kreise Cosel, Falkenberg, Grottkau, Kreuzburg, Leobschütz, Publi- nitz, Neustadt, Rosenberg und Groß Strehlitz.	a) Maurer b) Schmidt	Stadtbaurat Stadtrat	Oppeln "
dto.	Beuthen	Stadt- u. Land- kreise Beuthen, Gleiwitz, Ratto- witz, Stadtkreis Königshütte, Kreise Zabrze, Tarnowitz, Pleß und Rohnitz.	a) Dworzak. b) Muschalik	Stadtrat a. D. Berginspektor	Beuthen "
Schlosser und Gas- installateure	Beuthen	Stadt- u. Land- kreise Beuthen, Gleiwitz, Ratto- witz, Stadtkreis Königshütte, Kreise Tarno- witz, Zabrze, Pleß, Rohnitz.	a) Dworzak b) Muschalik	Stadtrat a. D. Berginspektor	Beuthen "
dto.	Neisse	Stadt- u. Land- kreis Neisse, Kreise Neustadt und Grottkau.	a) Wilhelm Müller b) Preis	Stadtrat "	Neisse "
dto.	Oppeln	Stadt- u. Land- kreis Oppeln, Kreise Falken- berg, Groß Strehlitz, Kreuz- burg, Rosen- berg, Publinitz.	a) Maurer b) Pringsheim	Stadtbaurat Stadtrat	Oppeln "
dto.	Ratibor	Stadt- u. Land- kreis Ratibor, Kreise Cosel, Leobschütz.	a) Georg Rühge b) Engel	Stadtrat Wagenbaumeister	Ratibor "

## Kommission gehören an als:

Beisitzer			Stellvertretende Beisitzer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
Paul Meisner	Töpfermeister und Ofenseker	Oppeln	Anton Krause	Töpfermeister und Ofenseker	Leobschütz
Majchel	"	Neiße	Adolf Hübner	"	Neustadt O.S.
Mois Preis	"	Ostrog, Kreis Ratibor	Lozowski	"	Gr. Strehlitz
J. Czsch	Schuhmachermeister.	Oppeln	G. Ehl	Tischlerober- meister	Oppeln
			Abzug	Bildhauermeister.	"
Karl Seifert	Ofensekermeister	Beuthen	Friedrich Bellert	Ofensekermeister	Beuthen
Mar Peter	"	Gleiwitz	Josef Soghiera	Töpfermeister	Zabrze
Anton Wanjura	"	Rattowitz	Heinrich Lippa	Ofensekermeister	Königshütte
Kawadzki	Tischlerobermeister	Beuthen	Jander	Uhrmacherober- meister	Beuthen
Ferd. Schitting	Schlossermeister	Beuthen	V. Barth	Schlossermeister	Beuthen
Bruno Haase	"	Rattowitz	E. Jaworet	"	Gleiwitz
Anton Benke	"	Larnowitz	Ludwig Herrmann	"	Zabrze
Kawadzki	Tischlerobermeister	Beuthen	Jander	Uhrmacherober- meister	Beuthen
Jul. Bernert	Schlossermeister	Neiße	Oskar Herrmann	Schlossermeister	Neiße
Mois Krause	"	Grottkau	Paul Scholz	"	Grottkau
Theodor Koedritz	"	Neustadt O.S.	Heinrich Hübner	"	Neustadt O.S.
Breuschner	Schuhmachermeister.	Neiße	Reidock	Handelslehrer	Neiße
A. Hahn	Schlossermeister	Oppeln	Erich Fies	Schlossermeister	Oppeln
C. Förster	"	"	Wedert	"	"
Klitzing	"	"	Vempla	Maschinen- fabrikant	Lubinitz
F. Czsch	Schuhmachermeister.	"	G. Ehl	Tischlerober- meister	Oppeln
D. Hipper, Sachver- ständiger	Rupferschmiede- meister	"	Abzug	Bildhauermeister.	"
Mois Krause, Sach- verständiger	Schlossermeister	Grottkau			
Stallmach	Schlossermeister	Ratibor	Mar Roske	Schlossermeister	Ratibor
Lh. Bialas	"	"	H. Giesmann	"	Leobschütz
Fritz Sauer	"	Cosel	Nich. Leichter	"	"
Reinhold, Scholz I	Lehrer	Ratibor	Josef Sejad II	Lehrer	Ratibor

Handwerkzweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		Wohnort
			a) Vorsitzender b) Stellvertreter		
			Name	Stand	
<b>C. Regierungsbezirk Oppeln.</b>					
Brauer, Mälzer	Oppeln	Regierungsbe- zirk Oppeln	a) Fringsheim b) Schmidt	Stadtrat "	Oppeln "
Buchbinder	"	dto.	a) Werner b) Fringsheim	Stadtrat "	Oppeln "
Böttcher	"	dto.	a) Fringsheim b) Schmidt	Stadtrat "	Oppeln "
Buch-, Steindruck- und Lithographen	Oppeln	Regierungsbe- zirk Oppeln	a) Werner b) Schmidt	Stadtrat "	Oppeln "
Brunnenbauer	"	dto.	a) Maurer b) Schmidt	Stadtbaurat Stadtrat	Oppeln "
Bürsten- und Finselmacher	Oppeln	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Fringsheim b) Schmidt	Stadtrat "	Oppeln "
Lehbeder	Rattowitz	dto.	a) Len b) Neugebauer c) Ruoff	Stadtrat Bürgermeister Stadtrat	Rattowitz " "
Jäger	Reiße	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Wilhelm Müller b) Perß	Stadtrat "	Reiße "

Commission gehören an als:

Beisizer			Stellvertretende Beisizer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
Nichter Max Schefler Gothmann A. Czech	Fabrikdirektor Brauereibesizer " " Schuhmachernstr.	Oppeln Grottkau Ratibor Oppeln	Krombholz Ferdinand Dittich G. Ehl	Brauereibesizer " " " " Tischlerober- meister	Proskau Fallenberg Gr. Strehlitz Oppeln
H. Schröder Pzbit Schiller A. Czech	Buchbindermeister " " " " Schuhmachernstr.	Oppeln " " Reiße Oppeln	Abzug Fedor Stöbe Emil Schrempel Roman Pöhl G. Ehl	Bildhauernstr. Buchbinderstr. " " " " Tischlerober- meister	" " Grottkau Ratibor Beuthen Oppeln
August Bega Joh. Kopecký Joh. Ernst A. Czech	Böttcherobermeister Böttchermeister " " Schuhmachernstr.	Oppeln " " Reiße Oppeln	Abzug R. Dammig R. Gruner J. Eusanet G. Ehl	Bildhauernstr. Böttchermeister " " " " Tischlerober- meister	" " Kreuzburg Neustadt O.E. Ratibor Oppeln
Zeyfert	Oberfaktor	Oppeln	Abzug Eugen Maiwald	Bildhauernstr. Buchdruckerei- besizer	" " Ratibor
Wolff	Buchdruckerei- besizer	" "	Adolf Haenel	" "	Beuthen
Kiemeger A. Czech	" " Schuhmachernstr.	Reiße Oppeln	Hübner G. Ehl	" " Tischlerober- meister	Gr. Strehlitz Oppeln
J. Spyra	Brunnenbaumeister	Oppeln	Abzug Robert Herde	Bildhauernstr. Brunnenbau- meister	" " Mährengasse
Joh. Spyra Krafczyk A. Czech	" " " " Schuhmachernstr.	" " " " " "	Peter Matuschka Paul Hahn G. Ehl	" " " " Tischlerober- meister	Haatsch Krappitz Oppeln
Weinkopf	Bürsten- und Pinselmacher- meister	Oppeln	Abzug Karl Hertel	Bildhauernstr. Bürsten- und Pinselmacher	" " Ratibor
Franz Herudel Ludwig Schlenzka A. Czech	" " " " Schuhmachernstr.	Beuthen Gleiwitz Oppeln	Jakob Spindor Robert Kulik G. Ehl	" " Bürstenmacher- meister Tischlerober- meister	Gr. Strehlitz Gleiwitz Oppeln
Delsner	Dachbedermeister	Rattowitz	Abzug Justus Hein	Bildhauernstr. Schieferbeder- meister	" " Badewitz
Karl Hellmann Almann Karl Nicholb Neger Oskar Kollar E. Gätler Preußner	Schieferbederstr. Dachbedermeister Bardier Färbereibesizer Färbermeister " " Schuhmachernstr.	Leobschütz Oppeln Rattowitz Reiße Rybnitz Oppeln Reiße	Buchwald Dishowka Michaelis Wilhelm Krautwurst Alexander Felgenhauer Hermann Schlieve Reidod	Dachbederstr. " " Malermmeister Färbermeister " " Handelslehrer	Königschütte Gleiwitz Rattowitz Gr. Strehlitz Leobschütz Ratibor Reiße

Handwerkszweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorsitzender b) Stellvertreter		Wohnort
			Name	Stand	
Gerber	Neustadt O.S.	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Berthold Kiesler b) Konrad Habel	Stadtrat "	Neustadt O.S. "
Glasler	Oppeln	dto.	a) Maurer b) Schmidt	Stadtbaurat Stadtrat	Oppeln "
Metallgießer	"	dto.	a) Pringsheim b) Schmidt	Stadtrat "	Oppeln "
Goldschmiede	Oppeln	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Werner b) Schmidt	Stadtrat "	Oppeln "
Konditoren, Pfeffer- küchler	Beuthen	dto.	a) Dworzak b) Wuschallik	Stadtrat a. D. Berginspektor	Beuthen "
Radmacher	Oppeln	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Pringsheim b) Schmidt	Stadtrat "	Oppeln "
Rüchener und Rübenmacher	"	dto.	a) Werner b) Schmidt	Stadtrat "	Oppeln "
Aut. und Holz- schuhmacher	Oppeln	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Pringsheim b) Schmidt	Stadtrat "	Oppeln "





Handwerkszweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorsitzender b) Stellvertreter		Wohnort
			Name	Stand	
Kupferschmiede	Oppeln	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Pringsheim b) Schmidt	Stadtrat "	Oppeln "
Messerschmiede, Schleifer und Polierer	Leobschütz	dto.	a) Karl Jansch b) Karl Kaul	Stadtrat Uhrmacher	Leobschütz "
Seisenstieber und Wachszieher	Oppeln	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Pringsheim b) Schmidt	Stadtrat "	Oppeln "
Seller	"	dto.	a) Pringsheim b) Schmidt	Stadtrat "	Oppeln "
Siebmacher	Neisse	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Wilhelm Müller b) Preiß	Stadtrat "	Neisse "
Steinsetzer	Oppeln	dto.	a) Maurer b) Schmidt	Stadtbaurat Stadtrat	Oppeln "
Tapezierer und Decorateure	Oppeln	dto.	a) Maurer b) Pringsheim	Stadtbaurat Stadtrat	Oppeln "
Stuckateure	Oppeln	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Maurer b) Schmidt	Stadtbaurat Stadtrat	Oppeln "

## Kommission gehören an als:

Beisiger			Stellvertretende Beisiger		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
D. Hipper	Kupferschmiedemeister	Duppeln	Niemann	Kupferschmiedemeister	Falkenberg OS.
G. Hipper	"	"	L. Manderla	"	Ratibor
Strauch	"	Neisse	Adolf Jalkosch	"	Zaborze
F. Czsch	Schuhmachermstr.	Duppeln	G. Ehl	Tischlerobermeister	Duppeln
Wilhelm Brosig	Messerschmied	Leobschütz	Abzug	Bildhauermstr.	"
Emil Mosler	"	Bauerwitz	Theodor Bankowski	Messerschmied	Ratibor
Josef Mosler	"	Kattowitz	Franz Binarich	"	Neustadt OS.
Karl Hanisch	Kaufmann	Leobschütz	Hartwig	"	Duppeln
Heinke	Seisenfiedermeister	Duppeln	Schabich	Buchhalter	Leobschütz
Alfons Sollisch	"	Beuthen	Josef Pietzsch	Wachszieher	Neisse
P. Schön	Seisenfabrikant	Neisse	Wärmäschle	Seisenfabrikant	Neisse
F. Czsch	Schuhmachermstr.	Duppeln	Konrad Donir	Wachswarenfabrikant	Ratibor
A. Sombel	Seilermeister	Duppeln	G. Ehl	Tischlerobermeister	Duppeln
Franz Gröger	"	Neisse	Abzug	Bildhauermstr.	"
Josef Stein	"	Bielau, Kr. Neisse	Gorus	Seilermeister	Gr. Strehlitz
F. Czsch	Schuhmachermstr.	Duppeln	Johann Drischel	"	Oberglogau
Paul Pich	Siebmachermeister	Neisse	Karl Komrofsky	"	Grottkau
Jakob Gralka	Drahtflechtmeister	Zaborze	G. Ehl	Tischlerobermeister	Duppeln
Max Philipp	Siebmachermeister	Ratibor	Abzug	Bildhauermstr.	"
Preußner	Schuhmachermstr.	Neisse	Paul Schmidt	Siebmachermeister	Friedland OS.
Riedig	Steinsekermeister	Duppeln	Jachmanski	Drahtflechtmeister	Gleiwitz
Schütz	"	Kattowitz	Richard Schmidt	Siebmachermeister	Duppeln
Theodor Stuchln	"	Tarnowitz	Meißner	Handelslehrer	Neisse
F. Czsch	Schuhmachermstr.	Duppeln	Dura	Steinsekermeister	Beuthen
Thill	Tapezierermeister	Duppeln	Heinrich Gellner	"	Ratibor
G. Windseil	"	Beuthen	Paul Grondei	"	Buchelsdorf, Kr. Neustadt OS.
Röhler	"	Neisse	G. Ehl	Tischlerobermeister	Duppeln
F. Czsch	Schuhmachermstr.	Duppeln	Abzug	Bildhauermstr.	"
Alois Abzug	Studateur	Duppeln	Friedrich Pohl	Tapezierermeister	Kattowitz
Schaffarczyk	"	Kattowitz	Wilhelm Koeper	"	Gleiwitz
Jadel	"	Gleiwitz	Johann Sawantka	"	Ratibor
F. Czsch	Schuhmachermstr.	Duppeln	G. Ehl	Tischlerobermeister	Duppeln
			Abzug	Bildhauermstr.	"
			Viktor Wygasi	Studateur	Zaborze
			Beinlich	"	Gleiwitz
			Karl Seblaczek	"	Ratibor
			G. Ehl	Tischlerobermeister	Duppeln
			Abzug	Bildhauermstr.	"

Handwerkszweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorsitzender b) Stellvertreter		Wohnort
			Name	Stand	
Uhrmacher	Beuthen	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Dworzak b) Muschallik	Stadtrat a. D. Verginspektor	Beuthen "
Drechsler	Oppeln	dto.	a) Pringsheim b) Schmidt	Stadtrat "	Oppeln "
Pandagisten und Handschuhmacher	Reiße	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Dr. Wolff, Medizinalrat b) Wilhelm Müller	Kreisarzt Stadtrat	Reiße "
Büchsenmacher	Beuthen	dto.	a) Dworzak b) Muschallik	Stadtrat a. D. Verginspektor	Beuthen "
Seilenbauer	Reiße	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Wilhelm Müller b) Preiß	Stadtrat "	Reiße "
Ladierer	Ratibor	dto.	a) Lütjge b) Engel	Stadtrat Wagenbaumeister	Ratibor "
Photographen	Oppeln	dto.	a) Dr. Heidenreich  b) Maurer	Leiter des städtischen Nahrungsmittelunter- suchungsamts Stadtbaurat	Oppeln "
Müller	Oppeln	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Pringsheim b) Schmidt	Stadtrat "	Oppeln "
Werkzeug- macher u. Tegel- bauer	Gleiwitz	dto.	a) Käche b) Kuchmann	Stadtbaurat Stadtrat	Gleiwitz "

Kommission gehören an als:

Beisitzer			Stellvertretende Beisitzer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
Oskar Jander	Uhrmacher	Beuthen	Mar Kolonka	Uhrmacher	Zarnowitz
Berndt	"	Rattowitz	Sterz	"	Oppeln
Reinhold Cswald	"	Zabrze	Karl Breitschädel	"	Rybnik
Jawadzki	Tischlerobermeister	Beuthen	Jander	Uhrmacherobermeister	Beuthen
Nowinski	Drechslermeister	Oppeln	Hugo Bartsch	Drechslermeister	Neisse
Häbit	"	"	Valentin Wosfok	"	"
Schönherr	"	"	Emil Rabrodt	"	Gleiwitz
K. Czsch	Schuhmachermstr.	"	G. Ehl	Tischlerobermeister	Oppeln
Hugo Schmidt	Bandagist und Handschuhmacher	Neisse	Abzug Stiller	Bildhauerinstr. Bandagist und Handschuhmacher	Königshütte
Herrmann	"	Neustadt O.S.	Karl Hoffmann	"	Leobschütz
Paul Dittert	Bandagist	Ratibor	Schmidt	"	Beuthen
Breuschner	Schuhmachermstr.	Neisse	Reidock	Handelslehrer	Neisse
Erdmann Weindock	Bataillons-Büchsenmacher	Oppeln	Oskar Weber	Büchsenmacher	Leobschütz
Kris Hamming	Waffenmeister	Beuthen	Klauser	"	Sublinitz
Karl Schwarzkopf	Büchsenmacher	Nieß	Karl Stusche	"	Neisse
Jawadzki	Tischlerobermeister	Beuthen	Jander	Uhrmacherobermeister	Beuthen
Oskar Lüdke	Feilenhauer	Rybnik	August Brade	Feilenhauer	Neisse
Groß	"	Leobschütz	Leich	"	Zabrze
Karl Keilich	"	Oppeln	Karl Schipke	"	Ratibor
Breuschner	Schuhmachermstr.	Neisse	Reidock	Handelslehrer	Neisse
Ernst Engel	Bagenbaumeister	Ratibor	Josif Waje sen.	Lackierer	Ratibor
J. Waje jun.	Lackierer	"	Kris Höckelsberger	"	"
Mar Reisch	"	Leobschütz	Josif Rother	"	Leobschütz
Reinhold Scholz I	Lehrer	Ratibor	Josif Sajak II	Lehrer	Ratibor
R. Glauer	Photograph	Oppeln	Anders	Photograph	Beuthen
Wolff Barth	"	Gleiwitz	Vange	"	Rattowitz
M. Stedel	"	Königshütte	Vaste	"	Neisse
Erber	Lehrer	Oppeln	Viella	Rektor	Oppeln
Oskar Kammer	Müllermeister	Gleiwitz	Abzug	Bildhauerinstr. Müllermeister	Domeskhammer
Schubert	"	Windsdorf, Kr. Neisse	Bernhard Widera	Mühlenbesitzer	Mühlmühle bei Proskau
Abameß	"	Trzcinjcin, Kr. Oppeln	H. Droß	"	Juzella
K. Czsch	Schuhmachermstr.	Oppeln	G. Ehl	Tischlerobermeister	Oppeln
Karl Spiegel	Orgelbaumeister	Oppeln	Abzug	Bildhauerinstr. Orgelbauer	Neisse
Georg Fluz	Instrumentenbauer	Gleiwitz	Wærtsdorf	Instrumentenbauer	Gleiwitz
Johann Dürschlag	Orgelbauer	Rybnik	Karl Kritsch	"	"
Arthur Rothenstein	Kaufmann	Gleiwitz	Robert Schuppe	Orgelbaumsr. Rektor	Ratibor
Wolff Friemel	Producent	"	Neugebauer	"	Gleiwitz

Handwerkszweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorsitzender b) Stellvertreter		Wohnort
			Name	Stand	
Nagelschmiede	Gleiwitz	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Gache b) Kochmann	Stadtbaurat Stadtrat	Gleiwitz "
Schornsteinfeger	Ratibor	dto.	a) Georg Lau b) Raffeliefen	Kreisbaumeister Stadtbaurat	Ratibor "
Holzbildhauer	Ratibor	dto.	a) Georg Lütthge b) Engel	Stadtrat Wagenbaumeister	Ratibor "
Steinbildhauer	Ratibor	dto.	a) Georg Lütthge b) Engel	Stadtrat Wagenbaumeister	Ratibor "
Bergarbeiter	Neisse	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Wilhelm Müller b) Preiß	Stadtrat "	Neisse "
Wagenbauer	Beuthen	dto.	a) Dworzak b) Wuschallit	Stadtrat a. D. Berginspektor	Beuthen "
Maurer, Zimmerer, Steinmetze	Oppeln	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Maurer b) Schmidt	Stadtbaurat Stadtrat	Oppeln "

## Kommission gehören an als:

Beisitzer			Stellvertretende Beisitzer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
Anton Nobich Paul Wisor	Nagelschmied "	Kieferstädtel "	Josef Czech III Hermann Schoepe	Nagelschmied "	Kieferstädtel Kol. Zedlitz bei Kieferstädtel Kieferstädtel Gleiwitz
Mois Wisor Arthur Rothenstein Adolf Friemel Johann Affa	Kaufmann Produktist Maurermeister	Gleiwitz " Ratibor	August Lepich Neugebauer	Rektor	" Kieferstädtel Gleiwitz
Paul Meyer	Bezirkschornstein- fegermeister	Gleiwitz	Richard Rambau	Bezirkschorn- steinfegermeister	St. Krawarn
Heinrich Meyer	"	Katfcher	Oswald Klösel Oswald Koch	"	Biskupitz Kattowitz
Reinhold Scholz I	Lehrer	Ratibor	Karl Warmulla	Maurer- und Zimmermeister	Ofrog
Emil Mrowetz	Holzbildhauermstr.	Gleiwitz	Josef Sajak II	Lehrer	Ratibor
Heinrich Mrowetz Kar! Janisset	"	Kattowitz Ratibor	Siegmund Mayer	Holzbildhauer- meister	Gleiwitz
M. Scholz I Ludwig Jungblut	Lehrer Steinbildhauer- meister	" Ratibor	Hermann Mrowetz Nowinski	"	Ratibor Oppeln
Ludwig Stehr	"	Kiegenhals	Kunstdrechsler- meister und Bildhauer		
M. Scholz I	Lehrer	Ratibor	J. Sajak II Adolf Scheffler	Lehrer Steinbildhauer- meister	Ratibor Kiegenhals
Knauer Michaelis Wilhelm Böhm Preußner Marr	Vergolder Malermester Vergolder Schuhmachermstr. Wagenbaumeister	Neisse Kattowitz Neisse " Kattowitz	Gustav Erdelt Franz Rudarczyk J. Sajak II	"	Beuthen OS. Beuthen OS. Ratibor
Albert Horny Franz Potempa Zawadzki	" " Tischlerobermeister	Beuthen " "	Hermann Bruner Paul Schulz G. Hesse Reisdorf Jof. Beyer	Vergolder " " Handelslehrer Wagenbau- meister	Ratibor " " Beuthen Leobschütz Neisse Leobschütz
Georg Anders Georg Schalscha Schmidt Czech	Maurerobermeister Maurermeister " Schuhmachermstr.	Neisse Kattowitz Oppeln "	Stiebler Jof. Hübschmann Jander	" " Uhrn.-Übern.	Gleiwitz Ratibor Beuthen
<b>M a u r e r.</b>			Georg Kuczora Dominik Dreßher Max Schiller G. Ehl	Maurermeister " " Tischlerober- meister	Gleiwitz Beuthen Königshütte Oppeln
<b>Z i m m e r e r.</b>			Abzug	Bildhauermstr.	Oppeln
Paul Ueberreiter	Maurer- und Zimmermeister	Königshütte	Theodor Wawrzik	Zimmermeister	Kattowitz
Rabitsch Glausniker Czech	" Zimmermeister Schuhmachermstr.	Leobschütz Semiawanowitz Oppeln	Georg Zimmermann Paul Martiny G. Ehl	" " Tischlerober- meister	Kattowitz Kobnit Oppeln
			Abzug	Bildhauermstr.	Oppeln



Handwerkszweig, für welchen die Prüfungs- kommission errichtet wird.	Sitz der Kommission	Prüfungs- bezirk	Der		
			a) Vorsigender b) Stellvertreter		
			Name	Stand	Wohnort
Weber	Ratſcher	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Kobron b) Winter	Bürgermeister Beigeordneter	Ratſcher "
Mechaniker, In- ſtallateure elek- triſcher Anlagen und Gärtler	Beuthen	dto.	a) Dworjat b) Muſchallit	Stadttrat a. D. Berginſpektor	Beuthen "
Maſchinenbauer	Gleiwitz	Regierungs- bezirk Oppeln	a) Haſche d) Kochmann	Stadtbaurat Stadttrat	Gleiwitz "

#### D. Für die Provinz Schlefien in Breslau.

Für die Chirurgie-Instrumentenmacher, Graveure und Eiſeleure, Mühlenbauer, Optiker, Poſamentiere und Schiffsbauer ſind die für den Regierungsbezirk Breslau mit dem Sitze in Breslau errichteten Meiſterprüfungs-kommiſſionen auch für den Regierungsbezirk Oppeln zuſtändig. Prüflinge aus dieſen Handwerken haben ihre Geſuche an den Vorſtand der Handwerkskammer in Oppeln zu richten, welche ſie an die Handwerkskammer zu Breslau zur Ueberweiſung an die zuſtändige Prüfungs-kommiſſion weitergibt.

Oppeln, den 30. Januar 1914.

Der Regierungspräſident.  
A. B. Göppert.

## Kommission gehören an als:

Beisitzer			Stellvertretende Beisitzer		
Name	Stand	Wohnort	Name	Stand	Wohnort
<b>Steinmeyer.</b>					
Jungblut	Steinmehmeister	Ratibor	Wilhelm Dönisch	Steinmehmstr.	Kreuzburg
Boehl	"	Leobschütz	Gustav Erdelt	"	Beuthen
Gzech	Schuhmachermstr.	Doppeln	Rnauer	"	Doppeln
			G. Ehl	Tischlerobermeister	Doppeln
Reilholz	Wesfschullehrer	Ratfcher	Abzug	Bildhauermeister	Doppeln
Robert Neukirch	Webermeister	"	Karl Wagenlader	Webermeister	Freist. Langenau
Reinhard Klöfel	"	"	Anton Much	"	"
Karl Hanisch	Kaufmann	Leobschütz	Julius Klöfel	"	Ratfcher
Gustav Anders	Mechaniker (gepr.)	Beuthen	Schabitz	Buchhalter	Leobschütz
			Richard Heßler	Mechaniker (gepr.)	Gleiwitz
Heinrich Vogel	Mechaniker und Elektrotechniker	"	Kreisel	"	Reiße
Volker in Firma Jäger und Volker	Elektrotechniker	Rattowitz	Oswald Freund in Firma M. Freund	Ingenieur, Elektrotechniker	Gleiwitz
Emil Dietrich	Elektro-Installateur	Zabrze	Paul Hindemith	Elektrotechniker	Reiße
Kawadzki	Tischlerobermeister	Beuthen	Jander	Uhrmacherobermeister	Beuthen
Menert	Ingenieur, Oberlehrer an der Kgl. Maschinenbau- und Hüttenfchule	Gleiwitz	Schmitgalla	Maschinenbaumeister	Gr. Strehlitz
Schneiber	Maschinenbaumstr.	"	Burghammer	"	Rubnit
Mois Rudella	Maschinenmeister	"	Ganz	Professor	Gleiwitz
Arthur Rothenstein	Kaufmann	"	Neugebauer	Rektor	"
Adolf Friemel	Prokurist	"			

# Sonderausgabe

zu Stück 23 des Amtsblatts der Kgl. Regierung zu Oppeln.

Ausgegeben Oppeln, den 8. Juni 1914.

## **Biehseuchepolizeiliche Anordnung.**

Zum Schutze gegen die Tollwut wird hiermit auf Grund der §§ 7, 18 ff. des Biehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (R. G. Bl. S. 519) mit Ermächtigung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten folgendes be-  
stimmte:

1. Die nachstehenden Ortschaften einschließlich ihrer Gemarkungen, Kolonien und Vorwerke: Krzischowitz, Schönburg, Bohnit, Fischgrund, Dreilinden, Neuborf, Zytta, Biffel, Summin, Gofchowitz, Gurel, Sulom, Pleze, Szyrbitz, Zeylowitz, Seiberdorf, Niedobschütz, Ober Niwladom, Nieder Birtenau, Gut Birtenau, Poppelau, Birtultau, Kadlin, Ober Radoschau, Kgl. Radoschau, Nieder und Ober Rydultau, Peterkowitz, Czernitz, Pischow, Pischower Dollen, Zawada, Boslau, Nieder Marklowitz, Wilchwo, Jedlownil, Dyringrund, Kofoschütz, Czirsowitz, Kl. Thurze und Gr. Thurze im Kreise Rybnik, Bogunitz, Adamowitz, Raschütz, Wilhelmsthal, Marlowitz, Hohenbirten, Pogrzebin, Kornowaz, Niedobischau, Subom, Tworkau, Grabowka, Budau, Szyrn, Bluschau, Rogau, Belschnitz und Kamln im Landkreise Ratibor, bilden einen Sperrbezirk. In ihm sind sämtliche Hunde an solchen Orten festzulegen (anzuleiten oder sicher einzusperrn), die fremden Hunden nicht zugänglich sind. Der Festlegung gleichzuechten ist das Führen der mit einem sicheren Maulkorbe versehenen Hunde an der Leine.

2. Aus dem Sperrbezirke dürfen Hunde nur mit polizeilicher Erlaubnis und nach vorheriger tierärztlicher Untersuchung ausgeführt werden. Wird die Genehmigung zur Ausfuhr eines Hundes erteilt, so ist die Ortspolizeibehörde des Bestimmungsortes rechtzeitig zu benachrichtigen. Während der Ueberführung und am Bestimmungs-ort ist der Hund den gleichen Beschränkungen zu unterwerfen, die für ihn zur Zeit der Ausfuhr am Herkunftsorte vorgeschrieben waren.

Als Ausfuhr im Sinne dieser Vorschriften gilt nicht die vorübergehende, weniger als 24 Stunden dauernde Entfernung von Hunden aus dem gefährdeten Bezirke, bei Spaziergängen, Aus-

flügen und ähnlichen Gelegenheiten, sofern die Hunde hierbei nicht mehr als 20 km in der Luftlinie vom Herkunftsorte entfernt werden. Eine solche Entfernung ist ohne ortspolizeiliche Genehmigung und ohne tierärztliche Untersuchung, aber nur unter der Bedingung gestattet, daß die Hunde auch außerhalb des gefährdeten Bezirkes mit einem sicheren Maulkorbe versehen sein und an der Leine geführt werden müssen.

3. Im Sperrbezirke ist die **Benutzung der Hunde zum Ziehen** unter der Bedingung gestattet, daß sie dabei fest angeschirrt, mit einem sicheren Maulkorbe versehen und außer der Zeit des Gebrauchs festgelegt werden.

Im Sperrbezirke ist ferner die **Verwendung von Hirtenhunden zur Begleitung von Herden, von Jagdhunden bei der Jagd und von Polizei- und Zollhunden während ihres Dienstgebrauchs** ohne Maulkorb und Leine unter der Bedingung gestattet, daß die Hunde außer der Zeit des Gebrauchs im Sperrbezirke festgelegt werden.

4. An den Ausgängen der im Sperrbezirk vorhandenen Bahnhöfe sind Tafeln mit der deutlichen und haltbaren Aufschrift „Hunde Sperre“ leicht sichtbar anzubringen.

5. Hunde, die obigen Vorschriften zuwider umherlaufend betroffen werden, sind sofort zu töten oder einzufangen. Ueber die Tötung eingefangener Hunde entscheidet die Ortspolizeibehörde. Zum Erschießen der Hunde sind neben den Gendarmen und Polizeivollzugsbeamten, auch Förster, Feld- und Waldaufseher, sowie die Grenzwachbeamten gelegentlich der Ausübung des Grenzschutzes beauftragt.

6. Obige Anordnungen treten sofort in Kraft. Sie behalten Geltung bis zum 28. August d. Js.

7. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden nach §§ 74—77 des Biehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 bestraft.

Oppeln, den 5. Juni 1914.

Der Regierungspräsident.  
von Schwerin.

I f. XII. 1202.

# 2. Sonderausgabe

zu Stück 23 des Amtsblatts der Kgl. Regierung zu Oppeln.

Ausgegeben Oppeln, den 10. Juni 1914.

## Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18 ff. des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (R. G. Bl. S. 519) mit Ermächtigung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten folgendes bestimmt:

1. Die Viehseuchenpolizeiliche Anordnung vom 17. September 1913 (Eyrablatt zum Amtsblatt Stück 38) findet auf den Teil des Kreises Neustadt O. S. östlich der Chaussee Schönau — Oberglogau — Stiebendorf — Krappitz

(einschließlich Oberglogau) ferner auf den Teil des Landkreises Oppeln südöstlich der Bahn Neustadt—Gorolin sowie auf den Teil des Landkreises Ratibor westlich der Ober- und nördlich der Chaussee Bauerwitz—Ratibor Anwendung.

2. Diese Anordnung tritt sofort in Kraft. Oppeln, den 8. Juni 1914.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Graf von Stojch.

I f. XII. 1221.

*mit Unterschrift*